

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 12 • Dezember 2018 • 12. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



Adventszeit in der Stadt

Dessauer Märchenweihnacht
ADVENTSMARKT
26.11.-23.12.

11. bis 16. Dezember 2018
20. Weihnachtsmarkt
in der Marienkirche Dessau
Wunderlustliche Nacht

adventsmaerkte.dessau-rosslau.de

Sie finden uns auf



www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/

oder folgen Sie uns auf



twitter.com/Dessau_Rosslau

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 4	■ Aus dem Sport	Seiten 3/34
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	ab Seite 13	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 35
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 15	■ Amtliches	ab Seite 43
■ Aus den Vereinen / Verschiedenes	ab Seite 23	■ Veranstaltungskalender mit Ausstellungen	Seiten 46/47

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Jetzt wieder da für die Geschicke der Stadt - Dank für die Überbrückung und guten Wünsche



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit großer Freude und voller Elan bin ich Anfang November aus meiner Krankheit zurückgekehrt. Es war eine unfreiwillige lange Pause, die für eine Weile noch mit einer Regenerationsphase verbunden sein wird.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich im Zuge der Genesung hier in meiner Kolumne bzw. in der Öffentlichkeit zurückzumelden. Auch wenn es kein "Männerschnupfen" war, was mich zu Sommerbeginn gesundheitlich aus der Bahn geworfen hatte, so gab es doch manches wilde Gerücht, das ich in seiner Dramatik einfach aus dem Weg räumen möchte. Jetzt bin ich jedoch wieder da und versuche, in Abstimmung mit den Ärzten und innerhalb der gegenwärtigen Wiedereingliederung, mich den Aufgaben und Herausforderungen mehr und mehr wieder zuzuwenden, um bis Mitte Januar dann vollständig wieder auf meinem Posten zu sein.

Auf jeden Fall möchte ich meinen Dank dafür zum Ausdruck bringen, dass in meiner Abwesenheit die laufenden Geschäfte und eine Vielzahl von Projekten weiterhin gut bewältigt wurden. So bin ich nicht nur meiner Familie und den Ärzten rückblickend dankbar für ihre Fürsorge und den nötigen Rückhalt in einer nicht einfachen Zeit. Auch meinen Vertretern im Rathaus, allen voran Frau Bürgermeisterin Nußbeck und der Verwaltung insgesamt bin ich sehr dankbar dafür, dass meine Auszeit gut überbrückt werden konnte. Sehr wohlthuend empfand ich übrigens auch, dass mich viele Bürgerinnen und Bürger persönlich in den zurückliegenden Wochen angesprochen haben und mir so ihre Anteilnahme übermittelten. Auch das war sehr hilfreich und gibt mir Kraft für die Aufgaben und Herausforderungen, die vor mir, aber auch vor uns allen liegen.

Hinsichtlich der größten Infrastrukturmaßnahme in der Innenstadt lässt sich mittlerweile sagen: Ja, wir haben unsere Zielstellungen eingehalten und werden, wie angekündigt, zum Jahresende 2018 rechtzeitig fertig. Am 1. Dezember wird die Kavaliertstraße vollständig wieder für den Verkehr freigegeben, sukzessive ist dies ja in Etappen immer schon erfolgt. Was gut war, weil es die Situation natürlich entspannte. Um die Entbehren und Umwege der letzten Monate schnell

vergessen zu machen und dem Projekt einen würdigen Abschluss zu geben, lädt die Stadt am 1. Dezember zu einem Bürgerfest auf der Kavaliertstraße ein. Seien Sie mit dabei und informieren Sie sich im Innenteil dieser Ausgabe, was unsere Stadtmarketinggesellschaft dafür alles auf die Beine stellt.

Ein großes Dankeschön gebührt jedenfalls den beteiligten Ämtern sowie den Bauleuten und externen Planern, die einen reibungslosen Ablauf umsetzen konnten. Und das unter lange Zeit zusätzlich erschwerten Bedingungen, wenn wir an die Hitze und Trockenheit des zurückliegenden Sommers denken. Hoffen wir, dass gleichermaßen erfolgreich die aktuellen Arbeiten bei der Umgestaltung des Vorplatzes am Hauptbahnhof über die Bühne gehen. Eine weitere große Maßnahme steht dann bereits vor Tür: die Umgestaltung des lange vernachlässigten Bereiches Ferdinand-von-Schill-Straße, einschließlich Kreuzung an der Katholischen Kirche und letztes Teilstück der Zerster Straße. Über diese Vorhaben informieren wir Sie am 12. Dezember in einem öffentlichen Stadtgespräch, die Details entnehmen Sie bitte ebenfalls dieser Amtsblattausgabe.

Liebe Leserinnen und Leser,

über den spürbaren Ruck für den Bau einer Synagoge, den wir kürzlich im Zuge der Grundstücksübertragung an die Jüdische Gemeinde als öffentliches Signal im Beisein von Ministerpräsident Reiner Haseloff und vielen weiteren Partnern verzeichnen konnten, habe ich mich besonders gefreut. Auch die erfolgreiche Veräußerung der innerstädtischen Brache des früheren "Kristallpalastes" und ihre Entwicklung zu einem Wohn- und Geschäftszentrum mit Café und Läden durch einen privaten Investor beendet eine seit langer Zeit verfahrenere Situation. Erfreut habe ich zudem zur Kenntnis nehmen können, dass die Saison mit dem Diskozelt, allen Unkenrufen zum Trotz, als erfolgreicher Beitrag für unsere so wichtige junge Klientel gewertet werden kann, die auch aus dem Umland angelockt werden konnte und um die wir viel mehr werben müssen. Versuchen wir also, lieber einmal mehr Neuem gegenüber aufgeschlossen zu sein, als schon im Voraus Bedenken aufzuzählen. Denken wir noch mehr daran, was wir für unsere Stadt tun können und nicht umgekehrt. In diesem Sinne möchte auch ich wieder die Dinge angehen und freue mich auf hoffentlich noch viele weitere gemeinsame Erfolge,

Ihr

Jubiläum unter Jubiläen

(cs) Es ist einfach nicht zu übersehen: Im Sport steht zur Herbst-/ Wintersaison ein Countdown der Jubiläen an. Neben dem Allianz-Cup (25.), dem Ford-Cup (20.) und dem City-Lauf (20.) feiert auch das internationale Handballturnier (Peugeot-Cup) die 20. Wiederauflage. Insoweit kommt man nicht umhin festzustellen, dass für das weithin sichtbare Image Dessau-Roßlau als Sportstadt Mitte bzw. Ende der 90-er Jahre wesentliche Grundlagen gelegt worden waren.

Dem Peugeot-Cup kommt vor dem Hintergrund der aktuellen sportlichen Entwicklung eine eigene Stellung zu, denn durch den Aufstieg des DRHV 2006 in die 2. Handball-Bundesliga erhielt der Handballsport, der an der Mulde seit Jahrzehnten fest beheimatet ist, wieder einen zusätzlichen Aufschwung. Dieser ist auch an den Zuschauerzahlen in der Anhalt Arena abzulesen, die in den letzten Jahren kontinuierlich nach oben gingen - im Durchschnitt 1.300 pro Heimspiel - und ohne Zweifel die Behauptung zulassen, dass der Handball die Sportart Nr. 1 in Dessau-Roßlau ist. Jeder, der so ein Spiel bereits miterlebt hat, weiß von der sensationellen Hallenstimmung zu berichten.

In diesem Umfeld hat sich der Peugeot-Cup etabliert. Der Fokus liegt auf der Teilnahme hochkarätiger Bundesligamannschaften, und so hat es sich bewährt, dass zum Turniertermin keine Punktspiele anstehen.

Am 20. Januar 2019 wird es wieder genau so sein, und Titelverteidiger SC Magdeburg wird auf der Hut sein müssen. Denn die Füchse Berlin werden es sich nicht nehmen



lassen, das Spielergebnis aus dem Vorjahr (18 : 16) zu ihren Gunsten zu revidieren. Doch sie werden auch wieder eine starke Konkurrenz vorfinden: Der SC DHfK Leipzig und der TBV Lemgo komplettieren das Aufgebot aus vier Erstligamannschaften. Mit dabei mit Heimvorteil der DRHV, und, auch dies traditionell wichtig, eine internationale Mannschaft mit Rang und Namen. Auch wenn dieser manchmal schwer über die Lippen kommt: Mit SønderjyskE Håndbold ist ein Spitzenteam der dänischen 1. Liga zu Gast. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass sechs leistungsstarke Mannschaften beim Jubiläumsturnier dabei sind, das aber wie immer Überraschungen bereithält. Gespielt wird im zwei Gruppen á neun Spiele mit je 30 Minuten (von 11 - 18 Uhr). Karten gibt es ab sofort auf ticketmaster.de sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: Anhalt Sport

Anzeigen

WITTICH
LINUS WITTICH
 MEDIEN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geritz (Peterskirche) Foto: Sabine Wenzel

Treffpunkt Deutschland.de
 Reisemagazine

Entdecken Sie Ihre Heimat neu

Reisemagazine von LINUS WITTICH

Jetzt in Ihrem Tourismusbüro vor Ort und zum Blättern auf Ihrem Laptop, Tablet oder Smartphone.



www.treffpunktdeutschland.de

Frühe Weihnachten!



5. Dezember: Auszahlung.
 Und wann sind Sie dabei?

Schon am 5. Dezember bekommen PS-Lotterie-Sparer ihre jährlichen Sparbeiträge ausgezahlt - pro Los und Monat vier Euro.

Bei zehn Losen und zwölf Monaten sind das 480 Euro. Frohes Fest.



Aus dem Rathaus

Auftakt für Synagogenbau in Dessau-Roßlau

Starkes Signal aus Dessau-Roßlau: Der Neubau einer Synagoge ist zum Greifen nah. Zur Auftaktveranstaltung für den Bau der Synagoge am historischen Ort in der Kantorstraße/Ecke Askanische Straße konnte am 8. November im Rathaus Dessau auch die frühere Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland, Charlotte Knobloch, begrüßt werden. Sie zeigte sich in ihrer Rede sehr bewegt, zumal Dessau als Heimat des Philosophen Moses Mendelssohn für sie seit jeher ein besonderer Ort ist und ein Synagogenbau hier eine umso bedeutendere Rolle spielt. Der Ratssaal war zum Nachmittag bis auf den letzten Platz gefüllt, wo per Ver-



Foto: Sauer

tragsunterzeichnung die Stadt das Grundstück an die Jüdische Gemeinde zu Dessau übertrug. Ein Baukostenzuschuss der Stadt (100.000 Euro) und ein Zuschuss von LOTTO Sachsen-Anhalt (300.000 Euro) sowie viele weitere finanzielle Zuwendungen sollen den

Bau weiterhin unterstützen. Große Freude, Stolz und natürlich Dankbarkeit kamen in den Ansprachen zum Ausdruck, die Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck, Ministerpräsident Reiner Haseloff, der Vizepräsident des Zentralrats der Juden, Mark Dainow und Oberbürgermeister

Peter Kuras hielten. Die Erläuterungen des Architekten Prof. Alfred Jacoby und die musikalische Begleitung des Festaktes durch das Duo *cun:trust* (Daniel Roth und Marius Staible) rundeten die bewegende Zeremonie perfekt ab.

Zu deren Ende sprach ein sichtlich glücklicher Vorstandsvorsitzender der Jüdischen Gemeinde zu Dessau, Alexander Wassermann, und versuchte, diesem Gefühl in zahlreichen Worten des Dankes Ausdruck zu verleihen. Und der gemeinsame Dank aller galt der Kurt-Weill-Gesellschaft, die mit ihrem Präsidenten Thomas Markworth einstimmig als initiative Kraft hinter diesem Projekt gelobt wurde.



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Gelbe Säcke



Gestatten, mein Name ist Sack, Gelber Sack! Nicht 007 und auch nicht 08/15! Aber ich habe sie, die Lizenz ... zum Entsorgen Ihrer Verpackungsabfälle aus Kunststoff und Metall! Schauen Sie mich an! Keine 15 Gramm bringe ich auf die Waage. Mein Äußeres ist nur 15 Mikrometer dick. Nicht geschüttelt und nicht gerührt behalte ich mein gutaussehendes und charmantes Äußere bei sonst vollem körperlichem Einsatz. Und der ist oftmals nötig, um im Auftrag eines lizenzierten Systembetreibers für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen.

Für mich gilt, wie für alle, die da im Verborgenen ihrer Mission nachgehen: nicht zu zeitig ins Licht der Öffentlichkeit treten! Also erst in den Abfuhrkalender schauen und dann helfen Sie mir am Abfuhrtag bis 7.00 Uhr oder am Abend zuvor auf die Straße. Aber bitte nicht eher!

Bei den Instruktionen vor Beginn meiner Mission habe ich sie gesehen, die Bilder meiner Mitkämpfer, prall gefüllt und gutaussehend, kurz vor der Abholung liebevoll an den Straßenrand gestellt vor einem schmucken Haus. Und dann die Bilder aus einigen Innenstadtbereichen von Dessau: Wenn ich daran denke, läuft es mir kalt über meinen gelben Rücken! Ein Bild des Jammers! Gelbe Säcke nach zehn Tagen in der prallen Sonne - erschöpft, zerrissen, von Maden gepeinigt und eines Großteil des Sammelgutes beraubt. Sie glauben gar nicht, wer sich alles von diesen zwielichtigen Gestalten für meinen Inhalt interessiert: Ratten, Igel,

Krähen und Füchse. Aber eigentlich sind die Verpackungsabfälle für die Recyclingunternehmen bestimmt. Diese warten auf die Arzneimittelblister, Baumwollbeutel und -netze, Buttermilchbecher, Cremetuben, leere Farbbüchsen, Getränkekartons, Joghurtbecher und -deckel, Konservendosen, Menüschilder, Milchbeutel, Müsliriegelpapier, Schokoladen-Alufolie, Shampooflaschen, leere Spraydosen, Spülmittelflaschen aus Kunststoff, Styroporverpackungen, Suppentüten, Tierfutterdosen, Zahnpastatuben und, und, und.

Aber leider gibt es auch gelbe Säcke, die von ihrem Einsatz Dinge mitbringen, die überhaupt nicht in sie gehören: Altkleider, CDs und Disketten, Damenstrumpfhosen, Elektrogeräte, Essensreste, Einwegrasierer, Glas, Hygieneartikel, Kinderspielzeug, nicht geleerte Verpackungen, Pappe und Papier, Papiertaschentücher, Videokassetten, Windeln, Zahnbürsten und Zigarettenkippen. Damit Sie genau erfahren, was Sie mir alles geben können, enttarne ich zum Schluss noch ein Geheimdokument. Unter www.stadtpflege.dessau.de gibt es auf der Seite "Entsorgung" ein tolles Abfall-ABC.



Eine Information Ihrer Stadtpflege

Weitere Informationen und alle Beiträge der Reihe "Stadtgeflüster" finden Sie im Internet unter www.dessau-rosslau.de.

Aus dem Rathaus

Ausgabestellen der gelben Säcke

Von der Udo Achttert GmbH werden aktuell (Stand: Anfang November) folgende Verteilstellen für gelbe Säcke im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau angeben:

- Stadtmitte:** Bürgerbüro im Rathaus, Zerbster Straße 4 und Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstraße 13
- Nord:** WE-WO Bürobedarf, Albrechtsplatz 13
- Süd:** Bäckerei Betz, Kreuzbergstraße 67
- Großkühnau:** Ortschaftsratsbüro, Brambacher Straße 45 und Geflügelhof Oswald, Neekener Straße sowie Blumenhaus Sopora, Hauptstraße 183
- Kleinkühnau:** Ortschaftsbüro, Amtshaus, Amtsweg 2 (korrigierte Angabe)
- Kochstedt:** Gärtnerei Schneider, Königsdorfer Straße 74
- Mildensee:** Agrarbetrieb D.-M. eG (Hofladen), Pötnitz 6 und Landjägerhaus, Oranienbaumer Straße 14a
- Waldersee:** Gärtnerei Matthey, Brandhorster Straße 17 und Schreibwaren am Luisium, Kreisstraße 1
- Ziebigk:** Bestellcenter Kasper, Kornhausstraße 19
- West:** Stadtpflege Abfallentsorgungsanlage Deponie, Kochstedter Kreisstraße

Außerdem sind gelbe Säcke bei den Fahrern der Entsorgungsfahrzeuge der Fa. Udo Achttert GmbH erhältlich. Zusätzlich wird durch die Fahrer eine Rolle gelbe Säcke in den Briefkasten eingeworfen, wenn ein entsprechender Wunsch deutlich sichtbar an den bereitgestellten gelben Säcken befestigt ist.

Eigenbetrieb Stadtpflege, Abfallbeauftragter

Erfolgreiche Schadenverhütung wird honoriert

Aufgrund erfreulich geringer Schäden an Gebäuden, Inventar und Vermögen der Stadt gab es am 5. November 2018 15.000 Euro vom Kommunal-Versicherer (ÖSA) zurück. Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck begrüßte dazu den Abteilungsleiter Kommunen Bernhard Steck im Rathaus, der die frohe Botschaft überbrachte. Der Betrag soll zum einen für den Familientag im Rahmen

der „Woche der Familie“ 2019 verwendet werden und zum anderen der Anschaffung von Wasserwächtern im Museum für Stadtgeschichte dienen. Letztere werden zur Verhütung von Wasserschäden beitragen. Auch wenn das Jahr 2017 durch Stürme und Starkregen landesweit für hohe Schäden gesorgt hatte, hält die ÖSA an dem Bonus fest.



Foto: Hertel

OB Peter Kuras meldet sich auf politischer Bühne zurück

(cs) „Da bin ich wieder“ – mit launigen Worten und sichtlich erfreut meldete sich Oberbürgermeister Peter Kuras am 7. November bei einem Pressegespräch im Rathaus auf der politischen Bühne zurück. Seine ersten Worte waren die des Dankes: an seine Familie, die Ärzte und an die Verwaltung im Rathaus, an vorderster Stelle an seine Vertreterin, Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck. „Ich bin sehr froh, dass in der langen Zeit meiner Erkrankung die Geschäfte gut weitergeführt worden sind“, zog er rückblickend Resümee. Doch nun fühle er sich fit genug, als OB wieder einzusteigen – in den ersten Wochen noch verkürzt, bis dann zu Jahresbeginn 2019 wieder die vollständige Eingliederung erfolgt sein wird. Den Pressetermin nahm er zum Anlass, auf laufende Projekte zu schauen, die nun kurz vor der Vollendung stehen, wie beispielsweise die Kavaliertstraße (Eröff-

nung am 1. Dezember), oder sich auf einem guten Weg befinden, wie der Neubau der Synagoge für die Jüdische Gemeinde (Festakt zur Grundstücksübertragung und Bereitstellung finanzieller Unterstützung morgen im Ratssaal) oder die Sanierung der Ruine „Kristallpalast“ in der Zerbster Straße. Andere Vorhaben bedürfen wiederum weiterhin intensiverer Begleitung, wie der Hafenausbau in Roßlau, die Neugestaltung am Schloßplatz, der Haushalt 2019 oder die viel gescholtene Integration Zugewanderter. Auch das Kulturentwicklungskonzept wurde in dem Zusammenhang mit erwähnt.

„Ich freue mich, die Dinge jetzt wieder angehen zu können“, kündigte das Stadtoberhaupt an und dankte auch für die vielen Genseungswünsche, die ihm in den letzten Wochen zuteil wurden, z. B. in Gesprächen mit Bürgern, die ihn persönlich ansprachen.



Foto: Sauer

Information des Stadtwahlleiters für die Europa- und Kommunalwahlen 2019 in der Stadt Dessau-Roßlau

Alle öffentlichen Bekanntmachungen im Zusammenhang mit Wahlen finden Sie gemäß § 20 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau im Internet unter www.dessau-rosslau.de --> Für Bürger --> Amtliches --> Wahlbekanntmachungen und als Aushänge (zeitlich begrenzt) im Rathaus Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 und im Rathaus Roßlau, 06862 Dessau-Roßlau, Markt 5.

Aus dem Rathaus

Gedenken zum 9. November

80 Jahre ist es her und nur selten ist es noch möglich, dass Zeitzeugen aus ihrem eigenen Erleben heraus davon berichten können: wie am 9. November 1938 Synagogen in Flammen aufgingen, jüdische Geschäfte geplündert und jüdische Bürger terrorisiert und auch ermordet wurden. Die Reichspogromnacht ist als grausamer Wendepunkt der deutschen Geschichte in Erinnerung geblieben und muss auch weiterhin so im Gedächtnis bleiben. Dies betonten in ihren Ansprachen am 9. November an der Stelle in der Askanischen Straße Oberbürgermeister Peter Kuras, Pfarrer Hartmut Neuhäus, Pfarrerin Barbara Elze



Foto: Sauer

und Rabbiner Elisha Portnoy übereinstimmend. Neben dem Entsetzen über das Geschehene und die Bedenken angesichts einer zunehmend

abstrakten Erinnerung heutiger und künftiger Generationen gab es aber auch Grund zur Freude – auf den Synagogenneubau. Erst tags

zuvor waren dafür konkrete und sichtbare Zeichen in die Öffentlichkeit signalisiert worden. An das Gedenken an historischer Stelle schloss sich eine Veranstaltung in der Marienkirche an, in der das Projekt „Geraubte Schuhe - geraubtes Leben“ sowie die jährlichen „Lieder gegen das Vergessen“ im Mittelpunkt standen. Aber auch an den Fall der Mauer am 9. November 1989 wurde erinnert. Die Dessauer Friedensglocke, an deren Stelle das Gedenken stattfand steht für die friedliche Revolution vor 29 Jahren und damit auch für ein mutiges Symbol innerhalb der jüngeren deutschen Geschichte.

Weihnachtskonzert der Musikschule

Zum 53. Mal lädt die Musikschule „Kurt Weill“ zu ihren weihnachtlichen Konzerten in das Anhaltische Theater ein. Die Aufführungen finden am Sonntag, dem 9. Dezember, um 19.30 Uhr und am Montag, dem 10. Dezember, um 17.00 Uhr statt. Mit den beiden Konzerten gestalten Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern den festlichen Höhepunkt des Musikschuljahres.

Das Programm schlägt einen musikalischen Bogen vom Barock über bekannte Weihnachtsliteratur bis in die Moderne Klassik und den Jazzbereich. Etwa 200 Mitwirkende werden die ganze Bandbreite der Ausbildung an der Musikschule zeigen und auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Orchester, Nachwuchsorchester, Junior Jazz Orchestra, das Vokalensemble, das Bläserensemble und das



Blockflötenensemble der Musikschule und Schülersolisten bereiten sich seit Beginn des neuen Schuljahres im Unterricht und an Probenwochenenden intensiv auf dieses ganz besondere Konzert vor.

Alle Beteiligten möchten mit einem zugewandten Publikum ihre Freude am Musizieren teilen.

Traditionell und unverzichtbar – der Auftritt der jüngsten Schülerinnen und Schüler. Auch sie wollen auf der Bühne des Theaters bei ihrem ersten Auftritt mit ihren Darbietungen überzeugen. Es erklingen u. a. so bekannte Werke wie das Concerto grosso op.6 Nr.1 von Georg Friedrich Händel, das Divertimento in D von Wolfgang

Amadeus Mozart, eine Jig aus der St. Pauls Suite für Streichorchester von Gustav Theodore Holst, das Charlie Brown Christmas Medley von Vince Guaraldi, Weihnachtslieder aus aller Welt für Kinderorchester, das Prélude cis-Moll op.3 Nr.2 von Sergei Rachmaninow und der 1. Satz aus dem Violinkonzert von Max Bruch.

Als Solisten sind Marieke Weiß und Artur Fenger (Klavier), Konrad Fenger (Gitarre), Paul Heubner (Horn), Jasmin Kunze (Violine), Theodor Marquardt (Fagott) und Marie-Sophie Michels zu erleben.

Das verbindende Geleit durch das Programm übernimmt in bewährter Weise Ronald Müller, Musikdramaturg am Anhaltischen Theater.

Karten sind an der Theaterkasse im Rathauscenter erhältlich.

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Aus dem Rathaus

Eröffnung des Dessauer Adventsmarktes

(cm) Mit dem traditionellen Stollenanschnitt - in diesem Jahr durch den Beigeordneten für Wirtschaft und Kultur, Robert Reck – und den Turmbläsern wird am 26. November, um 16.00 Uhr der Dessauer Adventsmarkt offiziell eröffnet. Mehr als sechzig Händler laden rund um den großen Weihnachtsbaum, der aus über 500 Nordmännentannen besteht, zum Kaufen, Essen, Trinken oder einfach nur zum Verweilen und Bum-meln ein.

Auch die Kultur kommt nicht zu kurz. Wochentags ab 17.00 Uhr und am Wochenende ab 15.00 Uhr wird auf der Marktbühne ein buntes Programm geboten. Dabei wechseln sich bekannte ein-



heimische Künstler mit internationalen ab. Am 2. Dezember geht es dann hoch her, wenn um 17.00 Uhr die MDR JUMP Weihnachtsmarkt-Tour mit einem Programm für die ganze Familie Station

in Dessau macht. Genannt sei hier nur Chartstürmer Tom Gregory, der mit seinem Auftritt sicher die Menge begeistern wird. Zum Adventsmarkt gehört natürlich auch der Weihnachtsmann. Immer

mittwochs um 17.00 Uhr lädt er auf der Bühne die kleinsten Besucher zur Märchenstunde ein.

Wer ein Fan der Glühweintassen ist, kann in diesem Jahr seiner Sammlung eine neue hinzufügen. Die Kinder der Regenbogenschule haben sich das Motto „Engel“ ausgedacht und die Motive für die Tassen gestaltet.

Geöffnet hat der Dessauer Adventsmarkt Montag bis Donnerstag von 10.00 bis 20.00 Uhr, Freitag und Samstag von 10.00 bis 21.00 Uhr sowie am Sonntag von 11.00 bis 20.00 Uhr. Weitere Informationen, auch zum Programm, unter www.dessauer-adventsmarkt.de.

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Schiedsstelle I: zuständig für den innerstädtischen Bereich Nord, Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 2. Montag im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

Schiedsstelle II: zuständig für den innerstädtischen Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz, innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 4. Montag im Monat von 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle III: zuständig für West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle IV: zuständig für Rodleben, Brambach

Wo? örtliche Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3

Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901 67222

Schiedsstelle V: zuständig für die Stadtbezirke Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Raum 1.29

Wann? jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.00 -18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:

Stadtverwaltung Dessau-Roßlau

Schiedsstelle

Postfach 1425 .

06813 Dessau-Roßlau

Hinweis zur örtlichen Zuständigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtgebiet der Antragsgegner wohnt.

Telefon: 0340 2041401, Frau Trute

(Rathaus Dessau, Raum 268)

Kostenvorschuss:

Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird eine Gebühr fällig, wenn ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll. Den Kostenvorschuss von **75 EUR** muss zunächst der Antragsteller zahlen. Die Sprechstunde selbst ist kostenfrei.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de



Aus dem Rathaus

Stadtgespräch zum Vorhaben „Umgestaltung Ferdinand-von-Schill-Straße/ Kreuzung Katholische Kirche/Zerbster Straße

Das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt lädt alle interessierten Bürger recht herzlich zur Informationsveranstaltung zum Vorhaben „Umgestaltung Ferdinand-von-Schill-Straße/ Kreuzung Katholische Kirche/ Zerbster Straße 2. Bauabschnitt (BA)“ ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen eines Stadtgespräches am 12. Dezember 2018, um 17.00 Uhr in der Aula des Li-

borius-Gymnasiums in Dessau statt. Die Veranstaltung gestaltet sich als Workshop und wird in Themenbereiche, wie Kfz-/Radverkehr, Fußgänger und Freianlagen, gegliedert. Hervorzuhebende Planungsgrundsätze für die Umgestaltung der drei Abschnitte Ferdinand-von-Schill-Straße, Kreuzung Katholische Kirche, Zerbster Straße 2. BA sind die Reduzierung

der Fahrbahnbreiten auf das technisch notwendige Maß zugunsten großzügiger, dem Fußgänger vorbehaltener Gehwegbereiche mit einer attraktiven Begrünung, die verbesserte Befahrbarkeit der Straßen für Radfahrende und die kundenorientierte Ausweisung von Parkplätzen im Interesse der Händler und Gewerbetreibenden. Durch den Umbau der Kreuzung Katholische Kirche in einen

Kreisverkehr soll eine Verbesserung der innerstädtischen Vernetzung für alle Verkehrsteilnehmer erzielt werden.

Das Aufgabenspektrum zeigt, dass viele Nutzergruppen vom geplanten Vorhaben betroffen sind. Die Informationsveranstaltung eröffnet allen Interessierten die Möglichkeit, sich in den Planungsprozess einzubringen.

Führungswechsel an der Spitze des Jugendamtes

Seit dem 1. September 2018 hat Christian Deckert die Leitung des Jugendamtes der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau inne. Der 53-jährige Hallenser löste damit die langjährige Vorgängerin Heike Förster ab, die kurz zuvor in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Der ausgebildete Diplom-Lehrer (Mathematik/Physik) war von 1988 bis 1990 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Pädagogischen Hochschule Halle-Köthen. Von 1990 bis 2018 war er bei der Stadt Halle beschäftigt, wo er im Laufe der Zeit verschiedene Jugendklubs, den Bereich Streetwork, das städtische Kinderbüro, die Jugendhilfeförderung sowie die Jugendhilfeplanung leitete. Die Amtsleiterstelle in Dessau-Roßlau stellt für ihn eine neue berufliche Herausforderung dar, der er sich stellen möchte. Zu seinen persönlichen Zielen zählt die „behutsame Weiterentwicklung der Jugendhilfe“: In diesem Sinne möchte er die Bildung stärker als bisher als Teilhabechance verstanden wissen und strebt eine engere Verzahnung verschiedener Handlungsfelder an, wie eben Bildung, Wirtschaft und Arbeitsmarkt.



Foto: Jugendamt

Junge Menschen und Familien sollen auf diesem Wege künftig noch stärker beteiligt werden.

„Ich freue mich, dass wir mit Herrn Deckert einen berufserfahrenen und kompetenten neuen Amtsleiter für das Jugendamt an Bord haben. Seine beruflichen Kenntnisse aus dem Jugendamt der Stadt Halle sind dabei ein wertvolle Bereicherung und Grundlage für Neues, denn ein erfahrener Blick von außen bringt neue Ideen, und kann dabei auf vorhandene Potentiale und Bewährtes aufbauen“, heißt ihn der Beigeordnete für Gesundheit, Soziales und Bildung, Jens Krause, willkommen.

„Ich wünsche ihm viel Erfolg bei dieser herausfordernden Aufgabe und freue mich auf die Zusammenarbeit.“

Nutzungszeiten von Grabstellen laufen ab

Auf dem Friedhof Ziebigk und dem Friedhof III sind die Nutzungszeiten folgender Gräber abgelaufen:

Friedhof Ziebigk

- Abteilung 3: Urnenwahlgräber 3/R (Reihenstellen)
- Abteilung 4: Urnenwahlgräber 4/F (Familienstellen)
Erdwahlgräber 4/SON (Sonderstellen)
- Abteilung 5: Erdwahlgräber 5/P (Parkstellen)
Erdwahlgräber 5/F (Familienstellen)
- Abteilung 15: Erdwahlgräber 15/R (Reihenstellen)
Erdkindergräber 15/K (Kindergräber)

Friedhof III

- Abteilung 14 Erdwahlgräber 14/F (Familienstellen)
- Abteilung 15 Erdwahlgräber 15/F (Familienstellen)
Erdwahlgräber 15/R (Reihenstellen)
- Abteilung 16 Erdwahlgräber 16/F (Familienstellen)
Erdwahlgräber 16/R (Reihenstellen)
- Abteilung 17 Erdwahlgräber 17/F (Familienstellen)
Erdkindergräber 17/KR (Kinderstellen)

Diese Gräber werden beräumt und eingeebnet. Gräber mit laufendem Nutzungsrecht bleiben unberührt.

Laut § 31 (2) der Friedhofssatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Dessau-Roßlau sind die Nutzer der abgelauenen Grabstellen verpflichtet, auf den Gräbern befindliche Grabmale und sonstige bauliche Anlagen (z.B. Einfassungen) zu entfernen. Nach § 32 (11) der vorgenannten Friedhofssatzung ist nach Ablauf der Nutzungszeit die Grabstätte vom Nutzungsberechtigten zu beräumen, d. h. die Bepflanzung ist zu beseitigen.

Wir fordern die entsprechenden Nutzungsberechtigten somit auf, die Grabmale und die Grabstätten

bis zum 28.02.2019 zu beräumen.

Sollten nach diesem Termin noch Grabmale auf den entsprechenden Grabstellen vorhanden sein, veranlasst die Friedhofsverwaltung das Beräumen auf Kosten der Nutzungsberechtigten.

Ein Anspruch zur Aufbewahrung der Grabmale besteht nicht. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Friedhofs-wesen der Stadt Dessau-Roßlau, Tel. 0340 6400717 oder 6400711.

Aus dem Rathaus

Dessauer Kalender 2019 erschienen

Der vom Stadtarchiv Dessau-Roßlau herausgegebene Dessauer Kalender 2019 mit einem Umfang von 220 Seiten ist erschienen. Das mit 204 Abbildungen wie immer reich illustrierte Heft vereint 16 Beiträge zu verschiedensten Themenbereichen der Geschichte und Gegenwart unserer Stadt und Region.

Aus dem Inhalt:

Archäologie im Dessauer Stadtpark | Gedanken zu den Anfängen der städtischen Siedlung Dissowe | Mendelssohn – Jude und Aufklärer | Moses Mendelssohn und seine Beschäftigung mit mathematischen Proble-

men | Moses Mendelssohn als Privatgeschäftsmann | Der anhaltische Landespolitiker und liberale Jude Hermann Cohn (1869 – 1933) | Die SG Beckerbruch – eine Kindersportgemeinschaft in Dessau von 1949 bis 1952 | 100 Jahre Impfstoffforschung und Impfstoffproduktion in Dessau. 3. Teil: Von 1990 bis 2000 | Die Entwicklung des Magnettonbandes und die Filmfabrik Wolfen | Dokumente zur Firmengeschichte der Junkerswerke – Geschichte des Junkers-Motorenbaus 1910 bis 1922 | Bahnhof Roßlau (Elbe) – Ein Verkehrsknoten mit Tradition | Kurze Chronik der Ereignis-

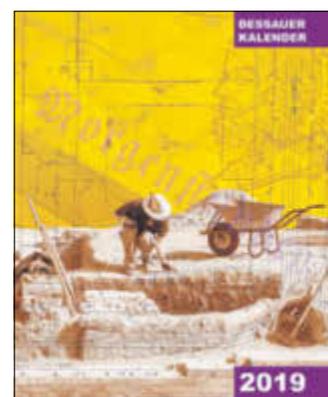
se in Dessau-Roßlau im Jahr 2014 | Nachrichten aus dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau ... **und noch vieles mehr!**

Der Dessauer Kalender 2019 ist zum Preis von 10 € ab sofort in den Buchhandlungen, im Pressezentrum Kanski, in der Tourist-Information, im Stadtarchiv und an vielen anderen Orten erhältlich.

Wie in den beiden vergangenen Jahren wird auch der Dessauer Kalender 2019 wieder öffentlich präsentiert. Diese Veranstaltung findet am Dienstag, 11. Dezember, im Archivverbund Dessau (alter Wasserturm) statt. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Viele Autoren des Dessauer

Kalenders werden anwesend sein. Der Eintritt ist frei.

Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 204-1024, E-Mail: stadtarchiv@dessau-rosslau.de



„Mit HIV kann man leben. Weitersagen!“

Bereits seit 1988 findet jedes Jahr am **1. Dezember** der **Welt-AIDS-Tag** statt. Traditionelles Erkennungszeichen all derjenigen, die am Welt-AIDS-Tag Solidarität üben möchten, ist die „Rote Schleife“ (engl. red ribbon). Mit den verschiedensten Themen rund um HIV und AIDS sind weltweit Millionen Menschen konfrontiert. Viele erklären sich solidarisch mit HIV-Infizierten und AIDS-Kranken und zeigen, dass alle respektvoll zusammenleben können. Jedoch erleben Menschen mit einer HIV-Infektion nach wie vor auch Ausgrenzung und Diskriminierung, sogar im Gesundheitswesen.

In Deutschland setzen sich das Bundesministerium für Gesundheit (BMG), die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), die Deutsche AIDS-Hilfe (DAH) und die Deutsche AIDS-Stiftung (DAS) mit einer gemeinsamen Kampagne für dieses gesellschaftsrelevante Thema ein. Mit der Kernbotschaft „Stopp Diskriminierung von Menschen mit HIV“ regt die diesjährige Gemeinschaftsaktion dazu

an, eigene Denk- und Verhaltensweisen und mögliche Vorurteile gegenüber HIV-Positiven aus dem Kopf zu streichen. Gleichzeitig wird die Kampagne „Positiv zusammen leben“ fortgesetzt. Das allgemeine Ansteckungsrisiko mit HIV ist gering. Vielen Menschen ist nicht bekannt, dass im alltäglichen Umgang in der Familie, im Beruf und in der Freizeit das HI-Virus nicht übertragen wird. Dank einer verbesserten medizinischen Versorgung können die meisten Betroffenen auch ein weitgehend normales Leben führen.

In Deutschland leben heute rund 90.000 Menschen mit HIV. Die geschätzte Zahl von ca. 3.000 Neuinfektionen jährlich ist leider relativ gleichbleibend auf einem hohen Niveau. Um die Zahl der HIV-Neuinfektionen in Deutschland nachhaltig zu verringern, sind ausreichend niedrigschwellige Beratungsangebote und kostenlose Test-Möglichkeiten wichtig. Wird HIV rechtzeitig festgestellt und eine adäquate Behandlung eingeleitet, ist AIDS vermeidbar.

Unabhängig davon ist es jedoch von besonderer Bedeutung, beim Sex Kondome zu benutzen, da nur der Gebrauch von Kondomen einen sicheren Schutz vor der Infektion bietet. Wichtig ist ebenso, die in den letzten Jahren stark ansteigenden Syphilis-Fälle zu stoppen, denn beim Vorhandensein einer Syphilis-Infektion wird die Übertragung von HIV begünstigt. Das Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau bietet kostenfreie und anonyme Beratungen zu sexuell übertragbaren Infektionen inklusive der Testung an (Terminvereinbarung unter 0340 2041854).

Im Rahmen der HIV- und AIDS-Prävention veranstaltet das Gesundheitsamt seit vielen Jahren den Mitmachparcours zu den Themen „AIDS, Liebe und Sexua-

lität“. Der Parcours wurde nach einer Idee der BZgA entwickelt und vermittelt Wissenswertes und Interessantes zur Thematik HIV und AIDS. Schülerinnen und Schüler der Sozialassistenten der BbS I des Anhaltischen Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“ werden vom Gesundheitsamt als Multiplikatoren für die 5 Stationen des Mitmachparcours ausgebildet. So wird Wissen in den Bereichen Verhütung sowie sexuell übertragbarer Krankheiten vermittelt. In lockerer, aber informativer Weise entstehen Gesprächsanlässe für junge Menschen, die zu einer persönlichen Auseinandersetzung über Ansteckungsrisiken und Schutzmöglichkeiten anregen.

Daten & Fakten zu HIV/AIDS weltweit (Quelle: Robert Koch-Institut)

- **Weltweit** leben etwa **36,9 Millionen** Menschen mit HIV, **davon sind 1,8 Millionen** Kinder. Nur ca. **59 Prozent** der Betroffenen haben bislang **Zugang zu den lebensnotwendigen Medikamenten**. **35 Millionen** Menschen sind bereits an den Folgen von AIDS gestorben.
- Mit fast **44%** aller HIV-Neuinfektionen ist **Ost- und Südafrika** am stärksten betroffen.
- in **Ost-Europa** und **Zentralasien** ist die Zahl der HIV-Neuinfektionen besonders deutlich gestiegen, im Jahr 2017 allein um **130.000**.

Aus dem Rathaus

Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Stadt Dessau-Roßlau ist beschlossen

Die Stadt Dessau-Roßlau verfügt über Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr und ist deshalb aufgrund der §§ 47a - f Bundes-Immissionsschutzgesetz i. V. m. der Verordnung über die Lärmkartierung (34. BImSchV) in diesem Jahr zur Fortschreibung ihres Lärmaktionsplans verpflichtet gewesen. Ziel dieser Planung ist die Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit. Nach Anhörung der Öffentlichkeit und Abstimmung

mit zuständigen Ämtern der Stadt und des Landes über Realisierungsmöglichkeiten und Genehmigungsfähigkeit der zahlreich eingegangenen Anregungen und Vorschläge zur Lärminderung wurde der bereits bestehende Lärmaktionsplan der Stadt Dessau-Roßlau für den Zeitraum 2018 – 2023 fortgeschrieben. Darin werden zur Lärminderung geeignete Handlungsmöglichkeiten untersucht und im Maßnahmenplan festgehalten. Enthalten sind hier auch noch nicht realisierte Lärminderungsmaßnahmen aus der vorherigen Lärmaktionsplanung.

In seiner Sitzung am 17. Oktober 2018 hat der Stadtrat die Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stadt Dessau-Roßlau beschlossen. Bestandteil des Maßnahmenplans sind sowohl bauliche als auch verkehrsorganisatorische Maßnahmen, vor deren Umsetzung noch vertiefende verkehrsplanerische Untersuchungen durchzuführen und behördliche Genehmigungen einzuholen sind.

Der Lärmaktionsplan ist bei städtischen Planungen und Entscheidungen mit Bezug zum Straßenverkehr unbedingt zu berücksichtigen.

Er soll auch zu lärmmindern- den Verkehrsplanungen oder verkehrsbehördlichen Entscheidungen anregen.

Der vollständige Lärmaktionsplan ist im Internet unter www.dessau-rosslau.de --> Für Bürger --> Stadtentwicklung & Umwelt --> Natur und Umwelt --> Luft, Lärm --> Lärm veröffentlicht. Auskünfte sind unter der Tel.-Nr.: 0340 204-1684 erhältlich. Anfragen können auch per E-Mail an laermaktionsplan@dessau-rosslau.de gesendet werden.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jobcenter der Stadt Dessau-Roßlau ist die Stelle als

Teamleiter Leistungsgewährung

(m/w/d)

befristet bis zum 31.12.2019 zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören u. a.:

- Führung und Steuerung einschließlich Verantwortung für die Zielerreichung des Organisationsbereiches
- Steuerungs- und Ergebnisverantwortung gegenüber der vorgesetzten Führungskraft
- Wahrnehmung von Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende
- Wahrnehmung der Personalverantwortung im übertragenen Rahmen
- Beteiligung in Angelegenheiten der Qualifizierung der Mitarbeiter, Führung von Mitarbeitergesprächen
- fachliche Anleitung des Teams
- Durchführung von Dienstbesprechungen
- Beobachtung und Veränderung von Belastungsentwicklungen
- Aufgabenerledigung im Zuständigkeitsbereich zielorientiert planen, kontrollieren und steuern
- Einleitung von Verfahren zur Feststellung von Vermögensschäden
- Kostenstellenverantwortung
- Koordination von teamübergreifenden Prozessabläufen
- Bearbeitung schwieriger Kundenanliegen
- Zusammenarbeit mit den Prüfkraften der Renten- und Krankenversicherungsträger
- Bearbeitung von Beschwerden, Eingaben, Petitionen und sonstigen Vorgängen vom Kundenreaktionsmanagement

Fachliche und persönliche Anforderungen u. a.:

- Verwaltungsfachwirt bzw. erfolgreich abgeschlossener Beschäftigtenlehrgang II
- einschlägige Berufserfahrung mit Führungsverantwortung

- fundierte Kenntnisse der relevanten Rechtsgrundlage im Rechtskreis SGB II
- routinierter Umgang mit Kommunikationsmedien und MS-Office (Word, Excel, Outlook)
- Fähigkeit zum Führen und Anleiten von Mitarbeitern
- ausgeprägte Mitarbeiter- und Kundenorientierung
- Fähigkeit zur eigenständigen Lösung von Problemen
- Ausgeprägte Ziel- und Ergebnisorientierung und Belastbarkeit
- sehr gute sprachliche Ausdrucksform
- Führerschein Klasse B wünschenswert

Diese Stelle ist in **Vollzeit** mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von **40 Stunden** zu besetzen.

Die Tätigkeiten sind eingruppiert in die **Entgeltgruppe 10** TVöD (VKA).

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau. Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Grunewald vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340 204-2111 erreichen können.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 07.12.2018 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

Aus dem Rathaus

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm

Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot;
Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 €, Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau Baugrundstück 1.934 qm

Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4, Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

4 einzelne Baugrundstücke in Dessau-Waldersee zum Höchstgebot, wobei folgende Mindestgebote gelten:

Grundstück A – Flurstück 2701 – Größe 522 qm – Mindestgebot: 39.150 €

Grundstück B – Flurstück 2702 – Größe 524 qm – Mindestgebot: 39.300 €

Grundstück C – Flurstück 2703 – Größe 1.426 qm – Mindestgebot: 106.950 €

Grundstück D – Flurstück 2600 – Größe 469 qm – Mindestgebot: 35.175 €

Bebaute Grundstücke:

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot: 57.000,00 €, Größe 677 qm, derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340 204-1226 oder 0340 204-2226

www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Samstag, 22. Dezember 2018.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Montag, 10. Dezember 2018

Annahmeschluss für Anzeigen: Donnerstag, 13. Dezember 2018



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de

Programm zum Kurt Weill Fest vom 1. März bis 17. März 2019

1. März, 17.00 Uhr, Festakt zur Eröffnung im Anh. Theater
19.30 Uhr, WANTED - Dagmar Pecková alias Mackie Messer; eine Revue zum Leben von Kurt Weill im Anhaltischen Theater

21.30 Uhr, Festliches Feuerwerk vor dem Anhaltischen Theater

22.00 Uhr, Musik und Begegnungen im Foyer des Anh. Theaters:
 ERÖFFNUNGSEMPFANG

2. März, 14.00 Uhr, Wandelkonzert in der Bauhaussiedlung Törten:
 100 JAHRE BAUHAUS - 1. Teil der Spurensuche zur Klassischen Moderne

17.00 Uhr, Musiktheater im Anh. Theater: DIE DREIGROSCHENOPER

19.00 Uhr, Konzert in der Marienkirche:
 STIMMORCHESTER HANNOVER - Improvisationen zu Kurt Weill

22.00 Uhr, Konzert im Bauhaus: KLANGLICHT - 1. Teil der Reihe "Neues Hören durch Sehen"

3. März, 11.00 Uhr, Frührschoppen im Café-Bistro Bauhaus Dessau:
 MORGENGRUSS - musikalischer Brunch

14.00 Uhr, Festivalcafé im Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau: IM GESPRÄCH MIT UTE LEMPER

15.00 Uhr, Literatur und Musik im Bauhaus: BETROMMELTES SPRACHVERGNÜGEN - Literarisches im Sinne des Bauhauses

17.00 Uhr, Konzert im Anhalt. Theater: UTE LEMPER - SWEET DREAMS

5. März, 20.00 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: DAS MÄRCHEN VOM LETZTEN GEDANKEN - Literarisch-musikalische Begegnung mit Katja Riemann

6. März, 19.30 Uhr, Dinner mit Musik im Eichenkranz Wörlitz: DIE GOLDENEN ZWANZIGER - ein musikalisch-kulinarischer Abend

20.00 Uhr, Konzert in der Marienkirche:
 INNOVATORS - ein Wiedersehen mit Helen Schneider

20.00 Uhr, Filmvorführung im Foyer des Alten Theaters:
 LINDBERGH SPRICHT MIT SEINEM MOTOR - Weills Radiolehrstück *Der Lindberghflug* in einer Fernsehproduktion des Senders La Sept

7. März, 19.30 Uhr, Dinner mit Musik im Eichenkranz Wörlitz:
 DIE GOLDENEN ZWANZIGER - ein musikalisch-kulinarischer Abend

19.30 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: KLANG DER MODERNE, im Gedenken an die Zerstörung Dessaus am 7. März 1945

8. März, 19.30 Uhr, Konzert in der Marienkirche: ADI BRAUN - DIE MODERNE FRAU, Liederabend zur Weimarer Republik

19.30 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: KLANG DER MODERNE, im Gedenken an die Zerstörung Dessaus am 7. März 1945

19.30 Uhr, Jazz-Konzert in der Hlle des Elbe-Werks Roßlau: FOKUS DER MODERNE - auf den Spuren der Bauhauskapelle

22.00 Uhr, Konzert im Bauhaus: DIE BAUHAUS-MATRIX - 2. Teil der Reihe "Neues Hören durch Sehen"

9. März, 14.00 Uhr, Konzert in der Großgarage Süd Halle (Saale):
 TECHNIK - MOTOR DER GESELLSCHAFT, 2. Teil der Spurensuche zur Klassischen Moderne

16.00 Uhr, Konzert in der Marienkirche: WE PRAISE THE LORD - Songs aus der afroamerikanischen Geschichte

19.30 Uhr, Konzert in der Petruskirche: CANTATE L'ADONAI - Psalmen aus Synagogen und Kirchen

19.30 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: KURT WEILL IN NEW YORK - Weltstars zu Gast in Dessau

22.00 Uhr, Konzert im Bauhaus:

BAUHAUS IM LICHT - 3. Teil der Reihe "Neues Hören durch Sehen"

10. März, 11.00 Uhr, Konzert im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale): WIR ATMEN BAUHAUSLUFT... - Erinnerungen an die Pioniere der Moderne

11.00 Uhr, Begegnungen in der Synagoge in Dessau: ZU GAST BEI DER JÜDISCHEN GEMEINDE ZU DESSAU

14.00 Uhr, Konzert im Technikmuseum "Hugo Junkers": TECHNIK - MOTOR DER GESELLSCHAFT, 2. Teil der Spurensuche zur Klassischen Moderne

17.00 Uhr, Musiktheater im Anh. Theater: DIE DREIGROSCHENOPER

11. März, 19.00 Uhr, Konzert im Philanthropinum Dessau: BEGEGNUNGEN MIT KURT WEILL & LOTTE LENYA - ein Schüler-Projekt der Stiftung Kurt Weill Zentrum

12. März, 20.30 Uhr, Film im Kiez-Kino: DIE GLENN MILLER STORY

13. März, 20.30 Uhr, Film im Kiez-Kino: DE-LOVELY - DIE COLE PORTER STORY

14. März, 20.00 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater:
 BEI MIR BIST DU SCHÖN - JEWS AND JAZZ, vergessener Klang der Weimarer Republik

15. März, 19.30 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: RENDEZVOUS WITH MARLENE - Leben, Lieder Leidenschaft

19.30 Uhr, Konzert im MDR-Landesfunkhaus Magdeburg:
 LaLa - EIN HURENABEND, eine Bühnenshow zu den Frauenfiguren Weills

19.30 Uhr, Konzert in der Marienkirche: CLARINETOMANIA - ein brillantes Zusammenspiel

22.00 Uhr, Konzert im Bauhaus: LEUCHTENDES TON-SPIEL, 4. Teil der Reihe "Neues Hören durch Sehen"

16. März, 11.00 Uhr, Konzert im Bauhaus: WIR ATMEN BAUHAUSLUFT... - Erinnerungen an die Pioniere der Moderne

14.00 Uhr, Konzert in der Werkshalle der Vetter Möbelbau GmbH:
 DESIGN & DESIGNTE MUSIK - 3. Teil der Spurensuche zur Klassischen Moderne

15.00 Uhr, Konzert im Meisterhaus Moholy-Nagy: MEISTERHAUSRESIDENZ - Unerhörtes und Ungesehenes in den Häusern der Meister

15.00 Uhr, Konzert in der Melanchthon-Kirche Alten: DUO CON:TRUST - virtuosos Tastenspiel

17.00 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: L'HISTOIRE DU SOLDAT - großes Theater in kleiner Besetzung

20.00 Uhr, Konzert im DB Werk Dessau: TRAINS BOUND FOR GLORY - mit Feuer und Stahl in eine neue Zeit

20.00 Uhr, Konzert im Steintor-Variété Halle: RENDEZVOUS WITH MARLENE - Leben, Lieder, Leidenschaft

17. März, 11.00 Uhr, Konzertmatinee im DB Werk Dessau: NILS UND DIE BREMER STADTMUSIKANTEN - Familienkonzert

11.00 Uhr, Konzert in der Villa Krötenhof: ICH BIN DIE SCHERE, ICH BIN SCHARF - ein Tanzidol der Goldenen Zwanziger

17.00 Uhr, Abschlusskonzert im Anhaltischen Theater: ALL THAT JAZZ - mit Leidenschaft und Perfektion

Ausführliches Programm sowie Infos zu Führungen, Ausstellungen, zu Preisen u. a. unter: www.kurt-weill-fest.de.

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

OR Sollnitz, Bürgerhaus, Alte Dorfstr. 12
 03.12., 18.00 Uhr OR-Sitzung
Stadtbezirksbeirat Ziebigk/Siedlung, VolksSolidarität 92 Dessau-Roßlau e. V., Pflegeheim „Haus Elballee“ Elballee 59
 03.12., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr Beiratssitzung
Stadtbezirksbeirat Innerstädt. Mitte/Süd, Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße 3
 03.12., 18.00 Uhr Beiratssitzung
OR Kleutsch, Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
 04.12., 18.00 Uhr OR-Sitzung
OR Kochstedt, Rathaus, Königendorfer Str. 76
 04.12., 18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung
Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg/Törten, Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Str. 48
 05.12., 17.00 Uhr Bürgersprechstunde, 17.30 Uhr Beiratssitzung

OR Mühlstedt, Gaststätte Kleßen, Dorfstr. 45
 06.12., 18.00 Uhr OR-Sitzung
OR Streetz/Natho, Vereinshaus, Alte Dorfstraße 20
 10.12., 18.00 Uhr OR-Sitzung
OR Kleinkühnau, Amtshaus, Amtsweg 2
 13.12., 18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

Keine Sitzungen in den anderen Ortschaften und Stadtbezirken.
 Die Sitzung des OR Brambach und des OR Rodleben werden über die Örtliche Verwaltung Rodleben veröffentlicht.
 Die Tagesordnung der Sitzungen ist den öffentlichen Bekanntmachungen im Schaukasten eines jeden Ortschaftsrates/des Stadtbezirksbeirates bzw. über das Bürgerinformationsportal der Stadt Dessau-Roßlau zu entnehmen.

Bürgersprechstunden

Der Regionalbereichsbeamte Polizeiobermeister Ingo-Gerd Schmidt vom Polizeirevier Dessau-Roßlau und Ute Solarczyk vom Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd führen gemeinsam zu nachfolgenden Terminen eine Bürgersprechstunde im Foyer des Dessau-Centers (Eingang Georgenstraße) durch:
Mittwoch 05.12., 15.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 19.12., 15.00 – 16.00 Uhr.

Lesekaffee in der Ölmühle

„Weihnacht wird's im weiten Land“ heißt es am Mittwoch, 28. November, im Mehrgenerationenhaus Ölmühle in Roßlau.
 Regine Gebhardt und die Fraueninitiative laden um 14.30 Uhr zum Lesekaffee mit Liedern und Poesie in der Vorweihnachtszeit.

Großer Schifferball 2019

Am 12. Januar 2019 veranstaltet der Roßlauer Schifferverein 1847 e. V. ab 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) in der Elbe-Rosell-Halle seinen schon traditionellen Schifferball.
 Den musikalischen Rahmen wird dieses Mal die Andreas-Lorenz-Showband, eine

bühnenerfahrene Band aus Thüringen, die schon auf diversen Bällen gespielt hat, gestalten. Informationen findet man unter www.andreas-lorenz-showband.de sowie bei Youtube.
 Der Eintrittspreis für den Schifferball beträgt 18,50 € p. P. Eine telefonische Kar-

tenreservierung kann ab sofort unter 034901 82825 erfolgen.
 Der Kartenvorverkauf mit Tischreservierung beginnt am 10. Dezember im Fachgeschäft „Euronics“ Körting in der Goethestraße 17.
 Der Restkartenverkauf erfolgt an der Abendkasse.



LINUS WITTICH
 Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



Ihr Geschäftskunden-

komplettpaket

Exklusiv zum Sparpreis von:

375,00 EUR inkl. MwSt.

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen DIN A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge bedruckt; DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung inklusive
- ✓ Versand frei Haus

LINUS WITTICH Medien KG

Aus Ortschaften und Stadtbezirken



18. Kleiner Mildenseer Weihnachtsmarkt

Das Festkomitee Mildensee lädt zum 3. Advent-Sonntag am

16.12.2018 ab 14.00 Uhr
zum Adventssingen mit dem **MGV Einigkeit und Frauenchor in der Mildenseer Kirche** und anschließend

im und um das Mildenseer Pfarrhaus ein. Das Angebot reicht vom Weihnachtscafé bis zu herzhaften und süßen Leckereien auf dem kleinen Markt. Mit weihnachtlicher Bastelanleitung, Glühwein, Waffelbäckerei, Honigstand und Töpferei-Angeboten ist folgendes geplant:

15.00 Uhr Eröffnung des Marktes auf dem Gelände des Pfarrhauses mit Bastelstube und der Advent-Kaffeestube im Gemeindeforum

15.30 Uhr Der Weihnachtsmann kommt mit Pferd und Kutsche und beschenkt die Kinder

Walderseer Adventsmarkt

Der diesjährige Walderseer Adventsmarkt findet auch in diesem Jahr gemeinsam mit der Grundschule „Am Luisium“ auf deren Gelände statt.

Am Sonnabend vor dem 2. Advent, dem 8. Dezember, werden von 11.00 bis 20.00 Uhr typische weihnachtliche Leckereien, Getränke und Dekorationsartikel, heimatliche Lektüre und der neue Kalender 2018 mit Walderseer Ansichten angeboten. Für die kleinen Besu-



cher fährt eine Eisenbahn ihre Runden. Ab 14.00 Uhr gibt es in der Schule Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Am Nachmittag sorgen die Kinder der Kita „Luisenkinder“ und der „Grundschule am Luisium“ mit einer weihnachtlichen Aufführung für Unterhaltung. Das „Duo Vintos“ erfreut die Gäste anschließend mit vorweihnachtlichen Weisen.

Besucher sind herzlich eingeladen.

Advent in den Höfen

Der Heimatverein Mosigkau e. V. lädt gemeinsam mit den Hofbesitzern der Anhalter Straße und der Kirchgemeinde Mosigkau am Sonnabend, 8. Dezember, ab 14 Uhr zum traditionellen 12. Advent in den Höfen ein. Im Hof der Familie Froberg eröffnet der Kinderchor der Grundschule Kochstedt den Nachmittag.

Um 15.30 Uhr führt das Kasperl Theater in der Turnhalle (Chörauer Straße) das Stück „Kasperle rettet den Wald“ auf. 16.00 Uhr bringen Bläser auf dem Kirchhof ein kleines Konzert zu Gehör.

Folgendes wird angeboten: Adventscafé, Kinderkarussell, Floristik, Holzarbeiten, Babysachen, Produkte vom Ziegenhof Warnke, Fisch aus Deetz, Stricksachen von der AWO, Schmuck, Bade- und Massageöle, verschiedene Keramikartikel, Häkelarbeiten, Perlenschmuck, Imkerwaren und vieles mehr.



Sonntag, 02.12.2018, 15.00 Uhr Ev. Kirche St. Marien Roßlau

Männerchor Roßlau e.V.
Kirchenchor ev. Gemeinde Roßlau
Terzett des Männerchores
Instrumental- und Gesangssolisten
Gruppe des Bläserorchesters Roßlau

Leitung: Willi Dreibrödt

25. Adventskonzert des Männerchores Roßlau



Eintritt frei,
Um eine Spende wird
gebeten

Weitere öffentliche Auftritte

Samstag, 1.12.2018, 15.00 Uhr in der Christuskirche
Kleinwittenberg mit dem Städtische Chor Wittenberg

Samstag, 15.12.2018, 16.00 Uhr
auf der Roßlauer Wasserburg



www.maennerchor-rosslau.de

Weihnachten in Kleutsch 2018

Samstag 22.12.

15:00 Uhr

Adventskaffeestube im Bürgerhaus

16-21 Uhr

14. Kleutscher Adventsgrillen

am Feuerwehrhaus

ca. 18:30 Uhr

Märchenaufführung

Sonntag 23.12.

16:00 Uhr

Adventssingen
in der Kleutscher Kirche



Aus Kultur und Bildung

Kiez-Kino für Kinder- und Jugendprogramm geehrt

Das Kiez-Kino Dessau ist am 25. Oktober in Münster mit dem Kinoprogrammpreis des Bundes für sein hervorragendes Kinder- und Jugendprogramm 2017 ausgezeichnet worden. Für das Kiez-Kino Dessau war die erneute Auszeichnung für sein Kinder- und Jugendprogramm eine freudige Überraschung. „Kindern und Jugendlichen Lust auf das Medium Film zu machen und sie zur Auseinandersetzung mit verschiedensten Themen anzuregen,

sehen wir natürlich als eine besondere Aufgabe an“, so Thomas Ohrmann vom Dessauer Programmkino. „Wir verfügen zwar nur über einen einzigen Kinosaal, der für alle Altersgruppen bespielt werden muss, widmen uns dem Nachwuchs mit der jährlichen Schulkinowoche oder einem eigenen Ferienprogramm im Rahmen der Möglichkeiten aber intensiv. Über die nun erfolgte Anerkennung dieser Bemühungen freuen wir uns sehr.“



Foto: Kiez-Kino

Adventskonzert des Anhaltischen Kammermusikvereins

Am ersten Adventssonntag (2. Dezember) lädt der Anhaltische Kammermusikverein auch in diesem Jahr wieder zu seinem traditionellen Adventskonzert ein. Das Programm, das um 11 Uhr in der Dessauer Marienkirche beginnt, beinhaltet diesmal das reizvolle „Concerto Pastorale“ für zwei Blockflöten, Streicher und Bas-

so continuo des deutschen Barockkomponisten Johann Christoph Pez sowie das bekannte B-Dur-Harfenkonzert von Georg Friedrich Händel und zwei Arien aus dessen Oratorium „Der Messias“. Solistinnen sind Christine Schreiber (Harfe) und Cornelia Marschall (Sopran). Außerdem erklingt Weihnachtliche Musik für Blechbläser.



Die Sopranistin Cornelia Marschall.

Foto: Heysel

Warum schreit das Ich so laut? Selbstbildnisse.

Mit einem furiosen Abschluss neigt sich das Ausstellungsjahr des Anhaltischen Kunstvereins dem Ende zu. Alle Künstler, die in den Jahren seit der Neugründung des Anhaltischen Kunstvereins e. V. ausgestellt haben, wurden eingeladen, sich mit einem Selbstbildnis an einer Ausstellung zu beteiligen. Fast alle sind dieser Einladung gefolgt. Dabei sind die verschiedensten künstlerischen Techniken vertreten, wobei die Portraitmalerei den Hauptpart übernimmt.

Ergebnis ist eine sehr vielfältige und interessante Übersicht über 24,9 Jahre AKV!

Ausstellungsdauer: 16. November - 21. Dezember 2018

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, 11.00 – 17.00 Uhr

Ausstellungsort: Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau Puschkinallee 100

Besondere Höhepunkte im Dezember zu dieser Ausstellung:

- **01.12., 16 Uhr** in der Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie: Die seit den 1960er Jahren bekannte Schauspielerinnen Jutta Hoffmann liest Texte aus „Der Himmel so blau“ von Einar Schleeff, der ebenfalls mit einem Selbstportrait in der Ausstellung vertreten ist.
- **21.12., 16 Uhr Finissage** mit vielen in der Ausstellung vertretenen Künstlern, die bei einem Glas Wein sicher auf viele Fragen zu ihren Bildern antworten werden.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Karin Berger & Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

034954 21539

Mobil: 0171 4144035
karin.berger@
wittich-herzberg.de

034202 341042

Mobil: 0171 4144018
rita.smykalla@
wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Aus Kultur und Bildung

Bald nun ist Weihnachtszeit ... mit dem Friedrich-Schneider-Chor

Nach dem ausverkauften Jubiläumskonzert zum 70-jährigen Bestehen des Friedrich-Schneider-Chores am 22. September 2018 ist es auch für das gemischte Ensemble aus Dessau-Roßlau etwas besinnlicher geworden.

Am zweiten und vierten Adventswochenende werden weltliche und christliche Melodien in Dessauer Kirchen erklingen, mit denen der Chor, unter der Leitung von René Mangliers, die Vorfreude auf das Weihnachtsfest musikalisch untermalen möchte. Auch eigene Kom-

positionen des Chorleiters werden zu Gehör kommen. Junge Talente der Musikschule "Kurt Weill" werden das Programm der Adventskonzerte in der Auferstehungskirche (08.12.) und in der Marienkirche (23.12.) bereichern.

Weitere Konzerttermine sind in der St. Bartholomäi-Kirche in Waldersee (09.12.) und in der Evangelischen Kirche in Großkühnau (22.12.). Beginn ist jeweils 17 Uhr.

Karten für die Marienkirche sind nur an der Abendkasse erhältlich (Reservierungen vorab sind möglich).



Foto: Chor

Weihnachtliches mit dem Madrigalchor

Kaum ist das sehr gelungene und hoch erfreulich gut angenommene Konzert des Madrigalchores Dessau mit „Liedern zur Nacht“ verklungen, schon möchten die Sängerinnen und Sänger herzlich zum diesjährigen Weihnachtskonzert am 8. Dezember, um 15.00 Uhr in die Melancthonkirche in Alten einladen.

Die Leitung hat Dorothee Dietz. Als Solisten treten Dorothee Dietz mit Wolfgang Kind am Klavier vierhändig und Bastian Matthei am Piano auf.

Der Eintritt ist frei.

Freuen würde sich der Chor über viele Besucher, und er hofft, dass der eine oder andere bei der Gelegenheit vielleicht Lust verspürt, selbst mitzusingen.

Besonders braucht der Chor Herren. Obwohl man dankbar für die Unterstützung der treuen Gastsänger ist, wären alle sehr glücklich über Sänger, welche beständig im Chor mitwirken möchten. Geprobt wird immer donnerstags 19.00 bis 20.45 Uhr im Nebengebäude der katholischen Kirche St. Peter & Paul in Dessau, Zerbster Straße 48.

Drei Themenkoffer für Kitas gehen an den Start

Am 12. November konnte der erste Themenkoffer „Sprachförderung – Vorlesen“ an die Kita „Spielbude Mildensee“ übergeben werden. Neben diesem Themenkoffer stehen noch zwei weitere Themenkoffer zur Verfügung mit den Themen: „Migration-Integration“ und „Organisation – Fachwissen für die pädagogischen Fachkräfte“. Die Themenkoffer beinhalten verschiedenste Materialien, die sechs Wochen lang in der jeweiligen Kita genutzt werden können, bevor sie zu der nächsten Kita reisen.

Entwickelt wurden die Themenkoffer von den Mitgliedern des Netzwerkes „Frühe Bildung – Frühe Chancen“

im Rahmen der Umsetzung der Bundesprogramme „Kita-Einstieg – Brücken bauen in früher Bildung“ und „Starke Netzwerke – Elternbegleitung für geflüchtete Familien“. Beide Bundesprogramme werden seit 2017 in der Stadt Dessau-Roßlau umgesetzt.

Die Themenkoffer werden immer wieder aktualisiert und können über das Bildungsbüro der Stadt Dessau-Roßlau angefordert werden.

Ansprechpartnerin: Kathrin Patrzek, Koordinatorin Frühe Bildung,
Tel. 0340 2041905, E-Mail: kathrin.patrzek@dessau-rosslau.de

Vorlesewoche in Dessau-Roßlau

Im Zusammenhang mit dem bundesweiten Vorlesetag am 16. November konnten über das Kommunale Bildungsbüro der Stadt Dessau-Roßlau Lesepaten aus der Wirtschaft, Politik und Kommune gewonnen werden, so dass aus einem Tag eine Woche wurde. In vier Kitas, der AWO Familienwerkstatt und dem Tierpark Dessau hatten Kinder die Möglichkeit,

spannende Geschichten zu hören.

Kathrin Hinze, Leiterin des Bildungsbüros, begründet diese Entscheidung mit der Wichtigkeit der Sprachförderung im Sinne des umzusetzenden Sprachförderkonzeptes der Stadt Dessau-Roßlau. Mit dieser Woche soll die Wichtigkeit des Vorlesens betont werden.



Auch der Beigeordnete für Gesundheit, Soziales und Bildung, Jens Krause, war einer der Vorleser.
Foto: Bildungsbüro

Aus Kultur und Bildung

staging the bauhaus VIII

01.12., 20 Uhr, Bauhaus

Maria Dietze *Labor der zukunftsorientierten Forschung zur Optimierung des Menschen* und John Cage *Europa 5*

Maria Dietze, seit dieser Spielzeit neu im Ensemble des Puppentheaters, hat ein Stück geschrieben, das sich mit dem Menschen der Zukunft auf höchst launige Art auseinandersetzt: In einem Labor der zukunftsorientierten Forschung zur Optimierung des Menschen wird bis aufs Äußerste am Standard Mensch gearbeitet. Um gängige europäische Opernstandards geht es dann im zweiten Teil des

Abends. In John Cages *Europa 5* (1991) interpretieren zwei Sänger, ein Pianist und ein Grammophon-Spieler jeweils sechs von ihnen ausgewählte Werke der Opernliteratur. Der Amerikaner Cage, als Mitarbeiter von László Moholy-Nagy dem Bauhaus und seinen Ideen eng verbunden, bedient sich dieser Standards auf seine eigene, zufallsbestimmte Weise. Eine Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau.

„Rumpelstilzchen“ ist diesjähriges Weihnachtsmärchen

01.12., 16 Uhr Großes Haus

Weihnachtsmärchen nach den Brüdern Grimm

In einer Fassung für das Anhaltische Theater Dessau von Andreas Rehschuh; für Menschen ab 6

Ein Müller behauptet, seine Tochter könne Stroh zu Gold spinnen. Der König, neugierig geworden, lässt die Müllerstochter daraufhin in sein Schloss bringen. Sollte sie nicht schaffen, das Stroh zu Gold zu spinnen, muss sie das mit ihrem Leben bezahlen. Die Aufgabe scheint schier unmöglich, doch es erscheint unerwartete Hilfe in Gestalt eines sonderbaren Männchens. Doch der Preis für die Hilfe ist hoch, denn der namenlose Helfer fordert das erstgeborene Kind der Müllerstochter, die in ihrer Not auf den Pakt eingeht. Nach einem Jahr kehrt das Männchen zurück, um das

Kind der nun zur Königin gewordenen Müllerstochter zu holen, doch diese stellt sich ihm mutig und bestimmt entgegen. Das berühmte Märchen der Brüder Grimm ist eine Geschichte über eigene Verantwortung und die Kraft, für das eigene Glück zu kämpfen. Die eigens für das Anhaltische Theater Dessau geschriebene Fassung lässt diesen Märchenklassiker auf fantasievolle Weise neu entstehen und auf der großen Bühne zu einem zauberhaften Erlebnis für die ganze Familie werden. Die Produktion wird großzügig unterstützt durch das DB Werk Dessau.

„Das Abschiedsdinner“ im Alten Theater

06.12., 18 Uhr, Altes Theater/ Studio

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

Was soll man tun, wenn man eine Freundschaft beenden will, weil diese nur noch Verpflichtung geworden ist? Das Ehepaar Pierre und Clotilde stellt sich diese Frage und sieht einen Ausweg, der ihnen wärmstens empfohlen wurde: Sie laden Antoine und Bea zu einem festlichen Abschiedsdinner ein, um am Tag danach jeden Kontakt abubrechen. Doch Antoine kommt überraschend allein und scheint zudem auch von der Methode gehört zu haben und ist nicht gewillt, sich einfach abwimmeln zu lassen. Was folgt, ist ein genialer Schlagabtausch der bei-

den Freunde, die sich nichts schenken und alles aus dem Nähkästchen holen, was sie sich in den langen Jahren ihrer Freundschaft nie gesagt haben. Wie schon in *Der Vorname* decken die beiden Autoren mit viel Sprachwitz und schneidigem Feingefühl die unter der Oberfläche brodelnden Befindlichkeiten auf und zeigen einmal mehr, dass Eigenart das Salz in der Suppe der zwischenmenschlichen Beziehungen ist.

Weitere Vorstellungen im Dezember:

08.12., 20 Uhr | 19.12., 18 Uhr | 26.12., 20 Uhr

Weihnachtliches Konzert des Anhaltischen Theaters

07.12., 19.30 Uhr, Großes Haus

Beim Weihnachtlichen Konzert 2018 wird nach vielen Jahren wieder einmal die reizvolle Geschichte *Der Schneemann* zu erleben sein, die der Komponist Howard Blake 1983 für Sprecher, Knabensopran und Orchester geschrieben hat. Dieses moderne Wintermärchen erzählt von einem kleinen Jungen, der mit einem lebendig

gewordenen Schneemann sowohl zu Hause als auch im hohen Norden aufregende Abenteuer erlebt. Dazu gibt es weitere winterliche Musik und wie in jedem Jahr zahlreiche beliebte Weihnachtslieder zu hören.

Weitere Vorstellungen:

08.12., 16 Uhr | 15.12., 17 Uhr | 22.12., 17 Uhr



Foto: Claudia Heysel



Auch das Kinderballett und die Anhaltische Philharmonie sind genau wie im vergangenen Jahr wieder beim Weihnachtskonzert zu erleben. Foto: Claudia Heysel

Aus Kultur und Bildung

„Dass ich eine Schneeflocke wär...“ - das besondere Weihnachtskonzert

In der einzigartigen Atmosphäre der Weihnachtszeit möchte CAPRICCIO sein Publikum mit einer Mischung aus deutschen und internationalen Weihnachtsliedern, Deutschrock-Balladen und traditionellen Instrumentalstücken aus dem turbulenten Alltag entführen. Lieder, von der Liebe und dem Leben inspiriert (von z. B. Daliah Lavi, Veronika Fischer, Dirk Michaelis, Chris de Burgh ...), sind

ebenso zu hören wie kurze Weihnachtsgedichte und -geschichten, die manchmal zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken anregen. Und selbstverständlich sind alle herzlich eingeladen, bei den altbekannten Weihnachtsmelodien, die nur ganz sparsam instrumentiert werden, nach Lust und Laune mitzusingen. Karten in der Tourist-Information Dessau.



„Gib mir alles, so bist du es los“

So fordernd endeten in den 1920er Jahren Gebete, die die Kinder in dem kleinen Ort Kleckewitz bei Raguhn an den Weihnachtsmann richteten. Dass sie sich bis heute erhalten haben, ist der leidenschaftlichen Sammeltätigkeit des Volkskundlers Alfred Wirth zu verdanken. Dieser unterrichtete zunächst als Oberlehrer in Bernburg, bis er 1917 zum Leiter der Friedrich-Oberrealschule in Dessau berufen wurde.

Dort widmete er sich der Volkskunde Anhalts. Mit Hilfe von Lehrerkollegen und Schülern erarbeitete er in den Folgejahren eine umfangreiche Sammlung volkskundlicher Zeugnisse der Region, die er nach Ende des Ersten Weltkriegs in einer Fülle von Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträgen sowie Monographien publizierte.

Als Leiter der Landesstelle Anhalt des "Atlas der deutschen Volkskunde" konnte er über 200 Mitarbeiter für eine umfassende Fragebogenaktion zur Volkskunde gewinnen.

Seine Sammlung gehört heute zu den Beständen des Landesarchivs Sachsen-Anhalt. Darunter befinden sich auch Kindergebete zur Weihnachtszeit, aus der das im Dezember als Archivalie des Monats ausgestellte Stück stammt. Das vollständige Gebet ist in den Räumlichkeiten des Archivverbunds Dessau zu sehen sowie weitere Kinderreime, Volkslieder, Fotografien und Beschreibungen zum anhaltischen Brauchtum aus dem Wirth'schen Nachlass auf Anfrage und innerhalb der Öffnungszeiten (Mo., Mi., Do.: 9 – 17 Uhr, Di.: 9 – 19 Uhr).

„Hänsel und Gretel“ im Anhaltischen Theater

Wiederaufnahme am 16.12., 16 Uhr, Großes Haus

Oper von Engelbert Humperdinck | Für Menschen ab 6

Die Oper für die ganze Familie schlechthin ist in der Winter- und Weihnachtszeit wieder im Großen Haus zu sehen. In den Hauptrollen sind Cornelia Marschall als Gretel und Rita Kapfhammer als Hänsel zu erleben.

Weitere Vorstellungen im Dezember: 23.12., 15 Uhr | 29.12., 16 Uhr

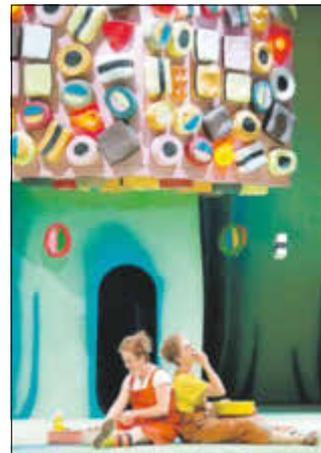


Foto: Claudia Heysel

„Annas Weihnachtsträume“ in der Marienkirche

Die letzte Nacht vor dem Weihnachtsfest ist für viele Kinder die phantasievollste. So auch für die kleine Anna (getanzt von Leonie Weiss) in dieser von Gabi Janke geschriebenen diesjährigen Weihnachtsgeschichte der Revuetanzgruppe „Showtime“. Werden alle Wünsche vom großen Wunschzettel erfüllt? Eine unruhige Nacht bricht an, wo man sich fragt, ob das wirklich nur Träume sind? Oder ist es sogar doch Realität? Die Fee der guten Träume (Friederike Thomas) wechselt sich mit der dunklen Traum-Fee (Ivonne Janke) in dieser letzten Nacht vor dem Fest immer wieder ab. Eine unruhige und aufregende Nacht erlebt die kleine Anna.

Auch in dieser 19. Weihnachtsgeschichte sorgt der Veranstaltungsservice Torsten ZIEGLER wieder für Licht und Ton. Dank gilt auch der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, die dieser Veranstaltung des Vereins wieder große Unterstützung gab.

Wer diese getanzte Weihnachtsgeschichte erleben möchte, ist herzlich in die Marienkirche Dessau eingeladen.

Donnerstag, 20. Dezember, um 18.00 Uhr

Freitag, 21. Dezember, um 15.00 Uhr und 18.30 Uhr

Kartenvorverkauf nur durch den Verein in der Askanischen Straße 152 (altes Fineklubhaus Dessau) dienstags von 9.00 bis 19.00 Uhr.

Vorbestellungen unter Telefon 0177 4438687 oder per E-Mail tanzgruppe.showtime@gmx.de.



Foto: Showtime

Aus Kultur und Bildung

TIERPARK DESSAU

WEIHNACHTEN im Eselstall

mit Märchenoma & Weihnachtsmann

Kleiner Weihnachtsmarkt

Tiere streicheln

Bastelecke für die Kleinen

Für Verpflegung ist gesorgt!

10 - 15 UHR

02.12.2018

Weihnachten im Eselstall wird ermöglicht durch das Tierparkfreunde Dessau e.V.

Ein Adventsnachmittag mit Goethe

Zu einem gemütlichen Adventsnachmittag bei Tee, Gebäck und kleinen literarischen Leckerbissen lädt die Anhaltische Goethe-Gesellschaft am **15. Dezember, um 15 Uhr in das Ringhotel „Zum Stein“ nach Wörlitz** ein. In kurzen Lesungen werden die Vorstandsmitglieder interessante Werke von Goethe oder mit Goethe-Bezug vorstellen, die ihnen besonders am Herzen liegen. Von Goethes Italienreise wird ebenso zu hören sein wie aus dessen Wahlverwandtschaften, ausgewählten Gedichten, dem Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar oder die Sicht Thomas Manns auf Goethe.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Der Verzehr im Hotel ist kostenpflichtig. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

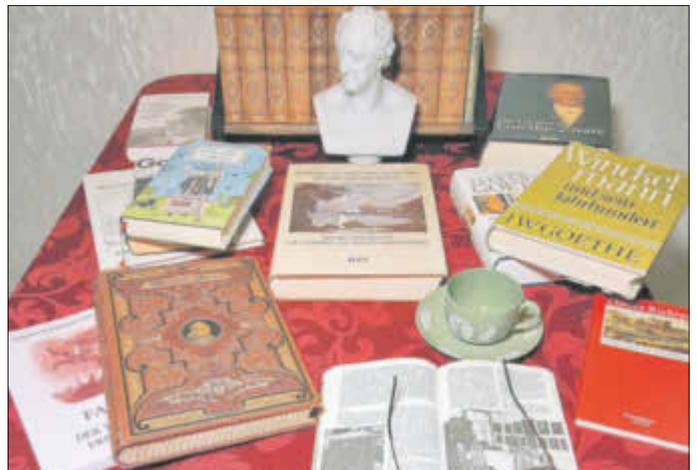


Foto: Bittner

„Alle Jahre wieder“

Benefizkonzert 2018

des Polizeivierters Dessau-Roßlau
mit dem Landespolizeiorchester Sachsen-Anhalt
unter der Leitung von Polizeihauptkommissar Uwe Streit

Das Polizeiviertel Dessau-Roßlau und das Landespolizeiorchester veranstalten auch in diesem Jahr das mittlerweile traditionelle Benefizkonzert in der vorweihnachtlichen Zeit in der Dessauer Marienkirche.

Die Konzertveranstaltung findet am

Freitag, 30. November 2018, ab 17:00 Uhr

in der Marienkirche in Dessau-Roßlau statt.

Der Einlass beginnt 16:00 Uhr.

Der aus der vorweihnachtlichen Benefizveranstaltung erzielte Spendenerlös wird einer gemeinnützigen Organisation zu Gute kommen.

Roger Schubert
Kriminaloberrat
Leiter Polizeiviertel Dessau-Roßlau

Weihnachtskonzert mit Vicente Patiz

Am 26. Dezember präsentiert der Musiker Vicente Patiz um 18.00 Uhr sein Weihnachtskonzert in der Marienkirche Dessau.

Die Konzerte von Vicente Patiz sollen Wellness für die Seele und Balsam für das Herz sein. Mit seiner vielfach preisgekrönten Musik erhielt der Künstler Einladungen in über 20 Länder dieser Welt. In zeitlos schönen Kompositionen wird eine Reise beschrieben, die von den Straßen Havannas bis an die Sonnenstrände Andalusiens geht. Der Farbenzauber Indiens und der Dschungel des Amazonas werden eindrucksvoll in Szene gesetzt. Vicente Patiz schafft mit Gitarren, Didgeridoo, Perkussion und einer weltweit einzigartigen, 42-saitigen Harfengitarre eine unerschöpfliche Bandbreite an berührenden Melodien, die von Flamenco bis Jazz und Weltmusik reichen. „Er steht allein auf der Bühne und entfacht ein orchestrales Feuerwerk.“ (MDR) Karten gibt es in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau sowie im Internet unter www.reservix.de.



Foto: Veranstalter

Aus Kultur und Bildung

The Glory Gospel Singers

29. Dezember, 19.30 Uhr Marienkirche Dessau

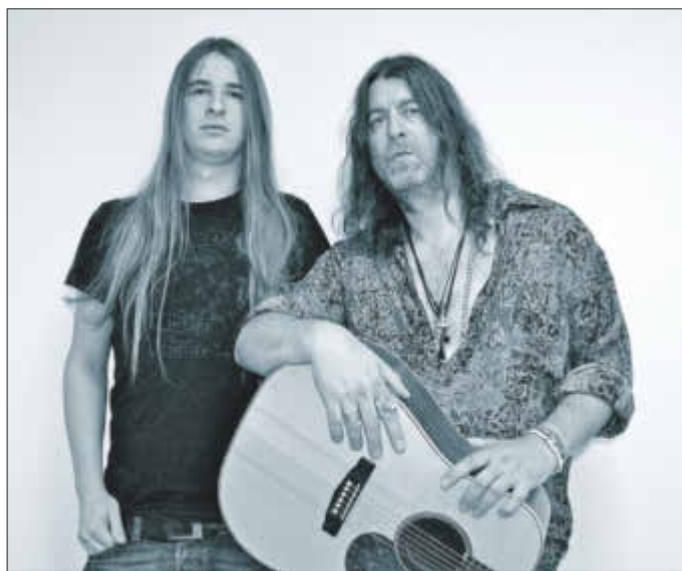
The Glory Gospel Singers bringen die Energie des Gospelgesangs aus der Kulturmétropole New York direkt in die Kirchen und Konzerthallen in Deutschland. Mit zeitlosen Traditionals, wie „Amazing Grace“, „Oh Happy Day“ oder „Oh When The Saints“, begeistern die Vokalvirtuosen ihr Publikum und lassen den Funken der Euphorie schnell überspringen. The Glory Gospel Singers live in concert – das darf sich kein Gospel-Fan entgehen lassen. Seit nun mehr als 15 Jahren begeistern sie das Publikum mit ihren herausragenden Stimmen in ganz Europa. The Glory Gospel Singers sind ein Teil der bis zu 70-köpfigen New Yorker WWRL Community Chorale. Die Gospelgruppe sowie das jeweilige Programm werden für jede Tournee neu zusammengestellt. Den Zuschauer erwartet ein zweifellos himmlischer Abend mit den stimmungsgewaltigen Vokalisten der Glory Gospel Singers.

Karten u. a. in der Tourist-Information Dessau



Tino Standhaft & Norman Daßler

Am 28. Dezember ist ab 19.30 Uhr in der Marienkirche Dessau Tino Standhaft live zu erleben. Seit den 1980ern navigiert den heute 55-jährigen die Gitarre durch sein Leben. Angefangen hat er als blutjunger Kerl bei der Band Frapt, mit Kollegen wie Canned Heat, Roger Chapman und Chris Farlowe atmete er dieselbe Bühnenluft. In den letzten Jahren füllte er Alben mit Meilensteinen der Rockhistorie, und produzierte eigene Titel. Seine neueste CD erschien im Sommer dieses Jahres. Die Gäste des Abends sind eingeladen, einen Musiker zu erleben, dem der Rock'n'Roll selbstverständlich durch die Venen fließt wie Blut. Mit ihm zusammen wird der Musiker Norman Daßler auf der Bühne stehen, seit mehreren Jahren eine wichtige Säule in der Musik von Tino Standhaft. Karten für das Konzert gibt es in den Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau sowie im Internet unter www.reservix.de.



Tino Standhaft (r.) und Norman Daßler

Foto: Veranstalter

Gymnasium „Walter Gropius“ - Europaschule Tag der offenen Tür „Ab Klasse 5 zum Gymnasium?“

Das Gymnasium „Walter Gropius“ - Europaschule in Dessau - Roßlau lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, natürlich auch alle anderen Lernenden unserer Stadt, zu einem informativen Abend rund um die Möglichkeiten einer gymnasialen Schullaufbahn ein.

Wann? **Mittwoch, 12.12. 2018, 16.30 - 19.30 Uhr**
Wo? Gymnasium „Walter Gropius“ - Europaschule, Dessau-Süd
Peterholzstraße 58
(Parken ist vor und auf dem Schulgelände möglich)

Was haben wir für Sie vorbereitet?

1. Der Schulleiter wird auf zwei Veranstaltungen, 17.30 Uhr und 18.30 Uhr, zur Schullaufbahn ab Klasse 5 sprechen und sich Ihren Fragen stellen.
2. Alle Fachschaften werden sich inhaltlich zum Unterricht ab Klasse 5 äußern und in vielfältigen Formen weitere Aktivitäten zu den einzelnen Schuljahren anbieten.
3. Schülerinnen und Schüler stellen die Möglichkeiten verschiedener Arbeitsgemeinschaften vor.
4. Der Eltern- und Schüllerrat und Vertreter des Fördervereins unseres Gymnasiums stehen als Ansprechpartner bereit.
5. Schülerinnen und Schüler bieten Schulführungen an.

Die Lehrerinnen und Lehrer und auch die Schulleitung beraten Sie, liebe Eltern und Ihre Kinder, gern zu den Angeboten unseres Gymnasiums ab Klasse 5.

Der Elternrat, die Schüler und der Förderverein laden zudem zu einem Adventmarkt auf dem Schulgelände ein.

Gymnasium „Walter Gropius“ - Europaschule, Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 8504310
Fax: 0340 8504312
E-Mail: wggdessau@t-online.de
Homepage: www.wgg-dessau.de

Lesesommer mit 170 Leseratten

Der Lesesommer XXL war auch in diesem Jahr in Sachsen-Anhalt wieder ein voller Erfolg. 3.889 Leseratten griffen in den Sommerferien zum Buch, immerhin rund 400 junge Leser (11,4 %) mehr als vor einem Jahr. In Dessau-Roßlau waren es 170 Mädchen und Jungen, die insgesamt 522 Bücher lasen.

Teilnehmen am Lesesommer XXL können Kinder der 2. – 7. Klasse (8- bis 13-Jährige). Sie bekommen einen Leserausweis und können aus einer, direkt für den Lesesommer zusammengestellten Auswahl von Büchern wählen. Diese Bücher sind oft aktuelle Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur und sollen durch die Schüler auch bewertet werden.

Wer mindestens zwei Bücher liest (und das durch die Beantwortung von entsprechenden Fragen auch nachweisen kann), erhält ein Zertifikat, das vom Bürgermeister unterschrieben wurde.

Dieses Zertifikat kann in der Schule vorgelegt werden und von der Schule als besondere Leseleistung im Fach Deutsch vermerkt werden.

Aus Kultur und Bildung

Weihnachtsmarkt in der Marienkirche

Vom 11. bis 16. Dezember öffnet einer der schönsten und besonderen Weihnachtsmärkte Mitteldeutschlands seine großen Holzportale. In der behaglichen Marienkirche erleben die Besucher das besondere Adventsflair fernab jeder Hektik. Bei kreativen Kunsthandwerkern, Künstlern und erlesenen Händlern findet man ganz besondere Schätze, werden viele kunstvolle und schöne Dinge gezeigt, kann man mit den Handwerkern ins Gespräch kommen, Vertrautes und Neues erleben.

Weihnachtsgeschenke finden kann so einfach sein und außerdem auch noch viel Spaß machen. Auch kulinarische Leckereien, Glühwein und heiße Obstweine werden angeboten. Bei den abwechslungsreichen Vorstellungen mit Musik und Theater für Jung und Alt wird auch beim letzten Adventsmuffel ein weihnachtliches Gefühl einkehren.

Marktöffnungszeiten

11. Dezember bis 15. Dezember: 10.00 - 20.00 Uhr

16. Dezember: 10.00 - 19.00 Uhr

Programm

Dienstag, 11. Dezember

15.00 Uhr Viva la musica aus Kochstedt unter der Leitung von Peter Arndt. Der Chor stimmt mit seinen Liedern in eine wunderschöne Weihnachtswoch

19.00 Uhr Der Posaunenchor Dessau bläst mit seinem weihnachtlichen Konzert wie jedes Jahr traditionell von der Empore

Mittwoch, 12. Dezember

15.00 Uhr Ines Gerds erzählt Märchen vom Wunder der Weihnacht und vom tiefen Winter „Rotkehlchen und der silberne Tannenzapfen“

18.00 Uhr Das Akener Blechbläserquartett ist nicht zu überhören

Donnerstag, 13. Dezember

15.00 Uhr Weihnachtliches Konzert

Freitag, 14. Dezember

17.00 Uhr Livemusik von und mit Michael Rösler und Tamina Gottschalk

19.00 Uhr Der Posaunenchor Dessau verzaubert mit seinen Klängen

Samstag, 15. Dezember

ganztägig Verkauf selbst gebackener Plätzchen vom Soroptimist International Club Dessau-Wörlitz zur Unterstützung sozialer Projekte

11.00 Uhr Theaterlandschaft aus Thale mit dem Stück „Das Schneckenhaus“ für Kinder ab 3 Jahre

14.00 Uhr „Hase und Igel“ mit der Theaterlandschaft aus Thale (auch ab 3 Jahre)

Sonntag, 16. Dezember

11.00 Uhr Falk P. Uhlke mit dem Puppentheater Manuart: „Die verschwundenen Wunschzettel“ (ab 3 Jahre)

15.00 Uhr Noch einmal das Theater Manuart mit „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ - ein Stück mit so einigen Überraschungen

17.00 Uhr Hoch oben in der Marienkirche - der Posaunenchor Dessau beendet mit einem festlichen Konzert den diesjährigen Weihnachtsmarkt

18.00 Uhr Das Percussion Duo „Tonewood“ begeistert mit seiner Vielfalt und mit weihnachtlicher Unterhaltung

27. Dessauer Bassgeigenweihnacht



"Bassiona, die Weihnachtsbasskuh - oder: Vom Himmel hoch kommen auch tiefe Töne!" So heißt es am 18. Dezember, um 18.00 Uhr zur 27. Dessauer Bassgeigenweihnacht in der Marienkirche. Der Eintritt ist frei. Eine Veranstaltung der Musikschule "Kurt Weill" mit Unterstützung der Stadt Dessau-Roßlau und des Anhaltischen Theaters. Foto: Charlie Riera

Nach 20 Jahren wieder 100.000

Am 30. Oktober konnte im Tierpark Dessau der 100.000. Besucher im Jahr 2018 begrüßt werden. Das letzte Mal gelang dies im Jahr 1998. Pünktlich zum Jubiläumsjahr des Tierparks gibt es nun nach 20 Jahren wieder sechstellige Besucherzahlen. Familie Paul aus Bad Belzig freute sich über einen kunterbunten Blumenstrauß mit tierischen Accessoires. Ebenso durften die Pauls einen Familien-Gutschein für

einen weiteren Tierparkbesuch entgegen nehmen. Ein 60-Jahre-Paket rundete das große Überraschungspaket noch ab. Das Tierparkteam freut sich sehr über den enormen Besucheranstieg und möchte sich bei allen Gästen, die in diesem Jahr bereits den Tierpark besucht haben, ganz herzlich bedanken. Und natürlich arbeiten alle fieberhaft daran, dass es auch im nächsten Jahr wieder mit den 100.000 klappt.



Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Neues aus dem Stadtmarketing

Baustellenabschlussfest am 1. Dezember



Es ist geschafft! DIE KAVALIER zwischen Friedrichstraße und Museumskreuzung wird zum 1. Dezember fertiggestellt. Straßenbahnen und Busse fahren bereits wieder. DIE KAVALIER präsentiert sich nun verbraucherfreundlich, beim Queren der Straße, für das Parken, für die Erreichbarkeit der Geschäfte und der Gastronomie und lädt letztendlich zum Flanieren ein.

Die offizielle Verkehrsfreigabe für den Individualverkehr erfolgt am 1. Dezember 2018 mit einem Baustellenabschlussfest. Von 14 – 18 Uhr lädt die Stadt gemeinsam mit den Gewerbetreibenden und Anliegern der Kavalierstraße zu einem bunten Straßenfest.

Mit einem feierlichen Banddurchschnitt wird die Straße wieder freigegeben und damit eine freie Fahrt in die Dessauer Innenstadt ermöglicht.

Auf dem Lily-Herking-Platz erleben Sie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit vielen Überraschungen. Zahlreiche Aktionen der Händler und Anlieger runden das Fest ab. Machen Sie mit beim Stempel-Gewinnspiel, es werden tolle Preise verlost!

Mit der Umgestaltung der Kavalierstraße ist ein wichtiger Straßenabschnitt entstanden, der den Verkehrsanforderungen gerecht wird, sich leistungsfähig und modern präsentiert und somit ein städtebaulicher Gewinn für die Dessauer Innenstadt ist.

Dank an die Anwohner, Gewerbetreibenden, Lieferanten und an alle Verkehrsteilnehmer, die sich lange Zeit mit der Baustelle abfinden mussten und nun Gefallen an ihrer neuen Straße finden werden.

Ein erster großer Schritt für unsere Stadtneugestaltung im Hinblick auf das große Jubiläumsjahr 2019.

DIE KAVALIER ist bereit!

Winterzauber und Lichterglanz – Advent in der Stadt

Plätzchenduft durchströmt die Straßen, Lichterketten lassen Häuser- und Gebäudezüge warm erstrahlen. Es weihnachtet in der Stadt. Zeit für Besinnung, Zeit für Familie und Zeit für gemeinsame Unternehmungen.

Mit unserem Adventsfaltblatt geben wir Ihnen Tipps für die Vorweihnachtszeit, kompakt alles auf einen Blick.

Adventsmärkte in unserer Stadt:

- Dessauer Märchenweihnacht (26.11. - 23.12.)
- Wichtelmarkt in Kochstedt (01. - 02.12.)
- kleiner Weihnachtsmarkt im Tierpark (02.12.)
- Advent in den Höfen in Mosigkau (08.12.)
- Weihnachtsmarkt in der Marienkirche (11. - 16.12.)
- Adventsmarkt auf der Burg Roßlau (14. - 16.12.)

Ob Adventsmärkte, das Weihnachtsprogramm im Anhaltischen Theater Dessau oder ein Konzert in einer der Kirchen der Stadt – es ist für die ganze Familie etwas dabei.

Lassen auch Sie sich zauberhaft verführen und weihnachtlich einstimmen!

Dessau
Roßlau

Advent in der Stadt

Zauberhafte Märchenweihnacht



Programm
November/Dezember 2018

Neues aus dem Stadtmarketing

Dessau
Roßlau

Rückkehrertag

Wann kommst du nach Hause?



Jobmesse für Rückkehrer
Saal der Stadtwerke
Albrechtstraße

Rückkehrertag 27.12.2018

Auch in diesem Jahr freut sich die Stadtmarketinggesellschaft wieder auf zahlreiche Interessenten zum Rückkehrertag zwischen Weihnachtsbraten und Silvestersekt. Ein Tag für regen Austausch und viele informative Gespräche erwartet die Besucher. Bisher haben sich 27 Unternehmen und Partner angemeldet, um sich zu dieser Jobmesse vorzustellen und ihre konkreten Jobangebote zu offerieren. Beraten wird auch rund um die Themen Wohnungsangebote, Weiterbildung oder Existenzgründung.

Unternehmen und Nachfolger zusammenzubringen und zu vernetzen ist genau die richtige Antwort auf den bestehenden Fachkräftemangel. Genau deshalb wird das Informationsangebot in diesem Jahr durch die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau abgerundet. Experten halten spezielle Tipps und Hinweise zu diesem besonderen Thema bereit.

Ihre Kinder, Enkel oder Freunde möchten gern in die Heimat zurückkehren und suchen nach einer beruflichen Perspektive in der Nähe der Familie? Dann sagen Sie es weiter und informieren Sie über unseren Rückkehrertag am 27.12.18 zwischen 13 und 16 Uhr im Saal der Stadtwerke Dessau in die Albrechtstraße 48!

Weitere Informationen und demnächst auch alle Stellenangebote finden Sie unter: www.karriere-in-dessau.de

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Barrierefreie Urlaubsziele

Fernweh? Urlaub mit dem Rollstuhl? Kein Problem. Der neue BSK-Reisekatalog mit barrierefreien Urlaubszielen wurde wieder um einige neue Unterkünfte erweitert, z. B. in Italien, auf Kreta sowie den Kanaren- und den Baleareninseln. Diverse betreute Gruppenreisen mit Assistenz gehören ebenfalls zum BSK-Urlaubsangebot. Neu im Programm ist neben der Gruppenreise nach Sizilien auch die Insel Lanzarote mit kristallklarem Wasser und schwarzen Sandstrände. Bei der BSK-Gruppenreise nach Lanzarote ermöglichen viele kostenfreie Hilfsmittel einen unbeschwerten Aufenthalt mit vielen unvergesslichen Erlebnissen. Neben Individual- und Gruppenreiseangeboten in Deutschland, Europa und auf anderen Kontinenten bietet der Katalog viele wertvolle Tipps rund um das Thema Reisen im Rollstuhl, im Elektro-Rollstuhl sowie Finanzierungsmöglichkeiten anteiliger Assistenzkosten.

Diejenigen, die auf der Reise eine Begleitung benötigen, finden auf der BSK-Reisen Web-Seite viele Informationen zur Vermittlung und Antragstellung.

Der prall gefüllte Katalog 2019 mit barrierefreien Reisezielen für jeden Geldbeutel kann auf der Homepage www.bsk-reisen.org über den SHOP angefordert werden oder gegen Zusendung eines adressierten und mit 1,45 € frankierten DIN A4-Rückumschlages beim Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. – BSK-Reisen, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim, bestellt werden.

Weitere Informationen auf der Web-Seite: www.bsk-reisen.org und über: info@bsk-reisen.org.

Weihnachtsferien in der Freizeiteinrichtung Baustein

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75,
Telefon: 0340 2203050

Alle Ferienangebote finden von 10.00 bis 12.30 Uhr statt.

19.12.: Kerzen gießen

20.12.: In der Weihnachtsbäckerei Teil I

21.12.: In der Weihnachtsbäckerei Teil II

27.12.: „Weg mit dem Weihnachtsspeck“

28.12.: Gestalten von kleinen Glücksbringern

02.01.: Wir begrüßen das Neue Jahr mit sportlichem Elan

03.01.: Scherenschnittbilder

04.01.: Schneemann bauen und Rodelwettbewerb oder lustige Spiele

Offenes Angebot täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr, **AG Angebot** von 14.00 bis 18.00 Uhr. **Arbeitsgemeinschaft im Dezember:** Gestaltung von weihnachtlichen Kerzen und faszinierende Brandmalerei

Mit uns gelingt Ihr Weihnachtsfest



Spekulatius-Türmchen mit Nuss-Nougat-Creme

Anzeige

Auch ein klassisches Rezept für Spekulatiusgebäck wird mit Nuss-Nougat-Creme zu einem ganz besonderen Genuss, der Festtagsgäste begeistert. Drei Plätzchen werden mit Nuss-Nougat-Creme zusammengesetzt. Dann werden die so entstandenen Türmchen mit einer Mischung aus Spekulatiusgewürz und Puderzucker bestäubt. Das sieht hübsch aus und verwöhnt den Gaumen mit würziger Note. Das komplette Rezept findet man neben vielen weiteren Rezepten auf nutella.de.

Weihnachten kommt immer so unerwartet

Anzeige

Sind Sie mit der Gestaltung der diesjährigen Weihnachtsfeier betraut? Dann ist allerhöchste Zeit, mit der Planung zu beginnen. Denn wenn Sie die Weihnachtsfeier organisieren, ob nun im Kollegenkreis, für Vereinsmitglieder oder Freunde, gibt es viele Dinge zu berücksichtigen. Nicht selten gestaltet es sich schon schwierig, datumsmäßig alle unter einen Hut zu bringen und dann einen geeigneten Ort zu finden, der allen Erwartungen bzw. Bedürfnissen gerecht wird. Gerade zur Advents- und Weihnachtszeit sind viele Lokale schon lange ausgebucht. Die nachfolgende Checkliste soll Sie dabei unterstützen, das passende Ambiente rechtzeitig zu finden:

- Ist der Ort für alle gut mit Auto, Bus oder Bahn erreichbar?
- Sind ausreichend Parkplätze vorhanden?
- Ist er auch erreichbar bzw. geeignet für Menschen mit Gehbehinderung bzw. für Kinderwagen (Treppe, Aufzug, Rollstuhl-WC)?
- Wenn ein „Programm“ (Aufführung, Rede, kleine Weihnachtsverlosung) stattfinden soll, ist die Räumlichkeit von anderen Gästen getrennt?
- Wird auch vegetarisches Essen angeboten?
- Gibt es ein Weihnachtsmenü oder bestellt jeder individuell à la Carte?
- Gibt es eine Kinder-Ecke zum Spielen und Toben?

Weihnachtsbäume ab Anfang Dezember

Nordmantannen bis 3,50 m
Frisch vom eigenen Feld:
 Rotfichte, Blaufichte bis 3,00 m
 Coloradotanne bis 2,00 m

Baumschule Göricke
 Birnbaumweg 32
 Dessau - Waldersee

Montag - Freitag 9 - 17.30 Uhr * Samstag 9 - 13 Uhr Tel. 0340-2160581

Braunmiller!  06844 Dessau - Rabestraße 10
 Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32
 E-Mail: info@braunmiller-bus.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

27 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Tagesfahrten im Advent

29.11. + 17.12. Weihnachtsmarkt Goslar	24,-	07.12. Weihnachtsmarkt Wernigerode	25,-
30.11. + 15.12. Striezelmarkt Dresden	25,-	07.12. Wernigerode mit Brocken – inkl. Berg- u. Talfahrt	68,-
30.11. + 01.02. Torgau inkl. Stadtführung und Erdschweinessen	43,-	07.12. Christkindlesmarkt Bayreuth	31,-
02.12. Potsdam Weihnachtsmarkt und		07.12. Christkindlesmarkt in Nürnberg	34,-
Polnischer Sternenmarkt	23,-	08.12. Weihnachtsmarkt Seiffen	26,-
02.12. Kugelmarkt in Lauscha	25,-	08.12. Quedlinburg – Advent in den Höfen	23,-
02.12. Hafenweihnacht im Spreewald		08.12. Böhmischer Weihnachtsmarkt Babelsberg	23,-
inkl. Kahnfahrt und Eintritt	46,-	09.12. Historischer Weihnachtsmarkt auf der Wartburg	26,-
03.12. + 17.12. Thermalbad Bad Salzungen, inkl. Eintritt 2 Std.	28,-	09.12. Lichtfest in Schneeberg	25,-
03.12. Weihnachtsmarkt Salzwedel	23,-	10.12. Schwerin Weihnachtsmarkt	35,-
03.12. + 17.12. NOVA EVENTIS Shopping	14,-	11.12. Weberglockenmarkt Neubrandenburg	33,-
03.12. + 17.12. Weihnachtsmarkt Leipzig	14,-	11.12. Celle Weihnachtsmarkt	24,-
04.12. Weihnachtsmarkt Halberstadt	22,-	11.12. Bad Harburger Winterzauber	22,-
04.12. Weihnachtsmarkt Erfurt	25,-	12.12. Lüneburg – Weihnachtsmarkt	32,-
04.12. Weihnachtsmarkt Weimar	25,-	13.12. Adventsfahrt ins Blaue – Überraschungsfahrt mit Mittagessen, Kaffee und Programm	67,-
05.12. Einkaufsfahrt zum Polenmarkt in Slubice	23,-	13.12. Bamberg – romantischer Weihnachtsmarkt	32,-
05.12. Kunsthandwerkermarkt Lübeck	39,-	13.12. Annaberg-Buchholz Weihnachtsmarkt	26,-
06.12. Advent auf Burg Hohnstein, inkl. Burgführung, weihnachtlichem Essen, Kaffee und Kuchen und Adventsprogramm	49,-	14.12. Weihnachtsgans-Auguste-Markt Oranienburg	29,-
06.12. Bautzener Wenzelsmarkt	29,-	16.12. Weihnachtsmarkt Stolberg im Harz	25,-
06.12. Christkindelmarkt Görlitz	29,-	16.12. Berlin - „Köpenick die Weihnachtsinsel“	23,-
06.12. Berlin/Potsdamer Platz	23,-	15.12. + 17.12. Striezelmarkt Dresden	???

Showerlebnisse – das perfekte Weihnachtsgeschenk

08.12. + 19.01.19 Friedrichstadtpalast Berlin „WIVID“ inkl. Eintritt	ab 54,-	26.01.19 Pferdeshow Apassionata in Berlin inkl. Eintritt	ab 59,-
22.12. „SHOWTIME“ Holiday on Ice inkl. Eintritt	ab 59,-	27.02.19 Holiday on Ice – Atlantis inkl. Eintritt	ab 59,-

Weihnachten

Anzeige

Markt und Straßen stehn verlassen, still erleuchtet jedes Haus, sinnend geht ich durch die Gassen, alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen bunt Spielzeug fromm geschmückt, tausend Kindlein stehn und schauen, sind so wundervoll beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern bis hinaus ins freie Feld, hehres Glänzen, heil'ges Schauern, wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen, aus des Schnees Einsamkeit steigt's wie wunderbares Singen - o du gnadenreiche Zeit!

von Joseph von Eichendorff

VORSCHAU 2019

07.01. + 21.01. + 04.02. Thermalbad Bad Salzungen, inkl. Eintritt 2 Std.	28,-	01.02. Torgau inkl. Stadtführung und Erdschweinessen	43,-
18.-27.01. Tagesfahrt Grüne Woche Berlin, inkl. Eintritt	33,-	09.03. Frauentag auf Burg Hohnstein inkl. Burgführung, Begrüßungssekt, kalt/warmes Buffet, Kaffee u. Kuchen und Programm	49,-
19.01. Berlin Mitte – mind. 5 Std. Aufenthalt	nur 15,-		

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de. Aktuelle Fahrten 2019 kostenlos anfordern!

Mit uns gelingt Ihr Weihnachtsfest



In stilvollem Ambiente entspannt genießen

Anzeige

Die Adventszeit lädt zum gemeinsamen Schlemmen mit Partner, Freunden und Familie ein. Neben einer gut sortierten Speisekarte mit Spezialitäten und ausgefallenen Gerichten ist bei einem solchen Anlass auch ein geschmackvolles und stilvolles Ambiente wichtig. Da liegt es nahe, zu einem gemeinsamen Festmahl in ein Spezialitätenrestaurant oder ein besonderes Lokal einzuladen. Dabei empfiehlt es sich, rechtzeitig einen Tisch vorzubestellen. Gute Adressen, die à la carte oder am Buffet bewirten, sind begehrt und machen via Mundpropaganda schnell die Runde. Viele Restaurants sind häufig schon Wochen vorher ausgebucht. Deshalb empfiehlt es sich, für das geplante Festmahl rechtzeitig einen Tisch zu reservieren. Erfahrungsgemäß sind die beliebtesten Lokale der Region gerade in den Adventswochen oft frühzeitig ausgebucht.



Jochen Heberling
Goldschmiedemeister
Zerbster Str. 22, 06844 Dessau
Tel./Fax 03 40/2 20 62 05

**Mo - Fr 9 - 19 Uhr,
Adventssamstage 9 - 18 Uhr
geöffnet.**

EDLES FÄSSCHEN

Viola Meier

Zerbster Straße 9
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 2 40 09 75
Fax: 03 40 - 2 40 09 76

Mo - Fr 9:30 - 19:00 Uhr
Sa 9:30 - 14:00 Uhr

DER HOSENMARKT

Jetzt schon an Weihnachten denken!

IHR FACHGESCHÄFT für Spezial- und Übergrößen!

**Cordhosen für Herren
Herrenhemden
von 5 - 7 XL ab 10,- Euro
und vieles mehr ...**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland • An der Kirche

**Farben
Tapeten
Teppichboden-Center Zerbst**

Kirschallee 3 · 39261 Zerbst · Inh. Hannelore Specht
Tel. 039 23/760700 · Fax 039 23/760702
www.ftt-center-zerbst.de · E-Mail: info@ftt-center-zerbst.de

**Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk?
Dann auf ins FTT-Center!**

Schöne Geschenkideen für jedermann!

- Teppichböden
- PVC- & Vinyl-Beläge
- Läuferware
- Badteppiche
- Schmutzmatten
- Tapeten
- Gardinen + Dekostoffe
- Gardinenstangen + Zubehör
- Kissen + Bezüge
- Teppiche und Brücken
- Schaffelle
- Reisegepäck
- Damenhandtaschen
- Aktenkoffer
- Rucksäcke
- (Schule + Freizeit)
- Schmuckkoffer
- Geldbörsen
- Gutscheine

★ *Wir wünschen allen in Stadt und Land eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2019.* ★

UNSER SERVICE:
Aufmaß - Verlegen - Teppichboden ketteln - Gardinen nähen

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

AMBASSADOR
FRISEUR & KOSMETIK

**SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:
FISH-SPA**

Eine außergewöhnliche Fußbehandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Aus den Vereinen / Verschiedenes



Vermarktung von Graupapageien

Für Halter der beliebten Graupapageien gibt es seit Januar 2017 eine wichtige Neuheit: Im Falle der Vermarktung sind jetzt behördliche EU-Bescheinigungen erforderlich. Verbleiben diese Vögel im Besitz, sind noch keine Dokumente notwendig. Fehlen diese Bescheinigungen beim Verkauf, drohen strafrechtliche Ermittlungen.



Foto: Böhlert

Aufgrund von Problemen bei der nachhaltigen Nutzung der Wildbestände ist es zu einem rasanten Rückgang mit der Gefahr des Aussterbens für die Graupapageien in ihrem zentralafrikanischen Verbreitungsgebiet gekommen. Deshalb wurden durch die Konferenz der über 200 Staaten des Washingtoner Artenschutzübereinkommens ein weltweites Handelsverbot und die Hochstufung in den höchsten Schutzstatus, den Anhang A, für diese Art festgelegt.

Ausnahmen von diesem strengen Vermarktungsverbot, z. B. für legal gezüchtete Papageien, müssen beim Verkauf durch eine sogenannte EU-Bescheinigung nachgewiesen werden.

Diese EU-Bescheinigungen können die Vogelhalter Sachsen-Anhalts beim CITES-Büro des Landesamtes für Umweltschutz, Zerbster

Straße 7 in 39264 Steckby unter Vorlage der vollständigen Herkunftsbelege beantragen. Außerdem ist eine Kennzeichenablesung durch die Naturschutzbehörde des zuständigen Land- bzw. Stadtkreises zu veranlassen. Hinweise zur Antragstellung und den artenschutzrechtlichen Anforderungen sind unter www.lau.sachsen-anhalt.de > **Naturschutz** > **Internationaler Artenschutz (CITES)** zu finden.

Denn die Halter geschützter Tiere müssen auch noch weitere gesetzliche Pflichten einhalten wie die Kennzeichnung und die Anmeldung beim CITES-Büro.

Schneegleitbretter	Insel der Balearen	Pfennigfuchser	7	abfallen des Gelände	Wacholderbranntwein
			9	Wundstarrkrampf	
Blumensteckkunst	ausprechen	Fremdwortteil: gegen		6	
herstellen, produzieren					
		leichte Beule		Paulusbrief	US-Autorin † (Anais)
englisch: Gebiet	Lautbildungslehre	Fakultätsvorsteher	10		
scharfe Paprikaschote					8
	2	riesig, enorm	Bankansturm		
Vorfahr	eine Marderart			4	mobiles Telefon
Benennung			Widerhall		ehem. Hansestadt (NRW)
Speisegerät in Ostasien	Dauerbezug (Kw.)	zirka, annähernd			
			1		
arabisch: Sohn		Wärmequelle			3
griech. Sporadeninsel		5	Pariser Flughafen		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de oder auf dem Postweg an Stadt Dessau-Roßlau

Pressestelle
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau.

Zu gewinnen gibt es zwei Freikarten für das Konzert der "Glory Gospel Singers" am 29.12.2018, um 19.30 Uhr in der Dessauer Marienkirche (siehe auch hier im Amtsblatt unter "Kultur und Bildung").

Einsendeschluss ist der 30. November 2018.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

KINDER-RÄTSEL

UETER	NETE	NGELE	SEOD
□ □ □ □	□ □ □ □	□ □ □ □	□ □ □ □

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Die Seniorenwoche 2018: Rückblick und Dankeschön

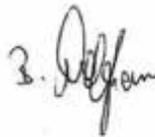
Himmelblaue Welt, Lebensräume und Blasmusik ... - das waren die wichtigsten Akzente dieser arbeitsreichen Woche. Acht Tage insgesamt und für jeden Tag etwas Unterhaltsames, Interessantes und Spannendes vorzubereiten, das war schon ein echtes Stück Arbeit für uns, den Seniorenbeirat und die Mitarbeiterinnen der Stadt (Amt für Soziales und Integration) und alle anderen Beteiligten. Weitere Partner waren unter anderem die Dessauer Verkehrs GmbH, das Anhaltische Theater, das Städtische Klinikum, die Wohnungsgenossenschaft, das Dessau-Center und die Volkssolidarität 92.

Den offiziellen Auftakt gab es im Anhaltischen Theater mit dem Konzert „Die ganze Welt ist himmelblau“. Vielen Seniorinnen und Senioren unserer Stadt wurde ein Strauß bekannter Melodien überreicht. Wie immer wurde das Konzert charmant moderiert von Ronald Müller. Große Begeisterung wie in jedem Jahr! Nächster Höhepunkt: Lebensqualität für die Senioren unserer Stadt sichern und weiter ausgestalten, dafür setzt sich der Seniorenbeirat ein und thematisierte es mit dem Forum „Quartiere entwickeln - Lebensräume mehrerer Generationen“. Gast war die Vorsitzende der Landes-seniorenvertretung Angelika Zander. Mit diesem Thema wurde auch der Nerv der Senioren getroffen, wie der Zuspruch zeigte. In dieser Woche begann auch an der Volkshochschule das zweite Semester des Seniorencampus, ein besonderes Bildungsangebot für Ältere.

Auf Initiative des Seniorenbeirates und in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt wurde der Wunsch vieler älterer Bürger erfüllt, wieder mal eine Seniorenmesse zu organisieren. Gastgeber war das Dessau-Center, dessen Leitung mit großem

Engagement die Vorbereitungen unterstützte und bereits am 1. September mit „Einem Tag für Dessau“ ein unterhaltsames Programm gestaltete. An 14 Messeständen gab es für die Senioren etwas zum Kosten, Ausprobieren und eine Menge guter Ratschläge. Der Auftakt mit dem Chor der Berufsschule „Hugo Junkers“ wurde mit großem Beifall bedacht und traf genau den richtigen Ton. Mit dem musikalischen Ausklang, gestaltet durch das Roßlauer Blasorchester, endete in Anwesenheit von fast 250 Senioren in der Elbe-Rosell-Halle die Seniorenwoche 2018.

Es gäbe noch viel mehr Interessantes zu berichten, dafür reicht aber leider hier der Platz nicht aus! Unsere Aufgabe als Seniorenbeirat ist es, die gesamte Woche noch einmal Revue passieren zu lassen, manches kritisch zu hinterfragen und zu schauen, was wir noch besser machen können. Denn nach der Seniorenwoche ist schon wieder vor der Seniorenwoche. Wir bedanken uns bei allen Akteuren, Förderern und Sponsoren der Seniorenwoche recht herzlich.



Wieland Böhme
Vorsitzende des Seniorenbeirates
Geschäftsführender
Vorstand der VS 92



Bernd Wolfram
ehrenamtlicher
Seniorenbeauftragter



DESSAUER BOXNACHT

01.12.2018
GLASPALAST

Einlaß: 17:30 Uhr Beginn: 19:00 Uhr

www.tim-ticket.de www.eventim.de
0341 / 98 000 98 01806 / 57 00 70

Rang: 18,- (VVK) / 20,- (AK) Paket: 28,- (VVK) / 30,- (AK) VIP: 100,- (nur VVK)

www.dessauer-boxnacht.de

In Anhalts Töpfe geschaut - ein kulinarischer Abend

Zu einem ebenso unterhaltsamen wie kulinarischen Abend rund um die anhaltische Küche lädt der Anhaltische Heimatbund am 19. Januar 2019, um 18 Uhr in das Brauhaus „Zum Alten Dessauer“ ein.

Historische Hintergründe zu den Besonderheiten der regionalen Küche stehen ebenso auf dem Programm wie Anekdoten und heitere Geschichten rund um Anhalt und die anhaltischen Gaumenfreuden. Doch auch das Genießen soll an diesem Abend nicht zu kurz kommen. Deshalb wird ein 4-Gänge-Menü mit anhaltischen Spezialitäten serviert. Gereicht werden an diesem Abend frisches Treberbrot mit Dessauer Griebenschmalz, Anhaltische Festtagssuppe, Anhaltischer Sauerbraten mit Rosinensoße sowie Dessauer Quarkkeulchen mit Kirschen. Wer das Ganze nachkochen möchte oder weitergehende Anregungen sucht, für den hält der Verlag Anhalt Edition eine Auswahl an Koch- und Rezeptbücher zur Anhaltischen Küche bereit. Die Kosten für den Abend betragen inkl. 4-Gänge-Menü 29 € pro Person. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Voranmeldung bis spätestens 30.12. 2018 unter Telefon 0340 2205909 gebeten.

Tipp vom Anhaltischen Heimatbund: Verschenken Sie diesen Abend zu Weihnachten an Anhalt-Fans und solche, die es werden sollen. Nähere Informationen unter www.anhaltischer-heimatbund.de

Aus den Vereinen / Verschiedenes



Weihnachten im Schuhkarton 2018!

Mit wenig Aufwand eine gute Tat verbringen!
Die Initiative „Buntes Roßlau“ möchte zusammen mit vielen Bürgern unserer Stadt wieder ein wenig Glück und Freude in der Weihnachtszeit verschenken. Dieses Mal werden wir die fertigen Schuhkartons in der Stadt verteilen. Es bleibt dabei: Aus Roßlau, für Roßlau!
Bitte tragen Sie dazu bei, dass uns dies gelingt. Kleine Dinge, die Sie nicht mehr benötigen und damit anderen eine Freude machen können, diese bitten wir Sie zu spenden. Entweder als fertig gepackter, nicht verschlossener Schuhkarton oder einfach in einer Tüte, zum Zusammenstellen und Verpacken.
Spenden Annahme bis zum 15.12.2018

Folgende Sammelstellen gibt es:

ZOO Günther, Burgwallstraße 3, 06862 Roßlau

Mo. – Fr. 9.30 Uhr – 18.00 Uhr, Sa. 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

**Harald Hausmann Betten Shop, Hauptstraße 5,
06862 Dessau-Roßlau**

Mo. – Fr. 9.30 Uhr – 13.00, 15.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.30 Uhr – 14.00 Uhr

oder kontaktieren Sie uns E-Mail: buntes-rosslau@gmx.de

Facebook: <https://www.facebook.com/buntesrosslau>

ViSdP: Initiative „Buntes Roßlau“, c/o KIEZ e.V.,

Marcus Geiger, Berthold-Brecht Straße 29 A,

06844 Dessau-Roßlau

Anträge für Aktions- und Initiativfonds können eingereicht werden

Die PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE der Stadt Dessau-Roßlau ruft im Rahmen des Bundesprogramms DEMOKRATIE LEBEN! im Förderjahr 2019 dazu auf, Anträge für den AKTIONS- UND INITIATIVFONDS einzureichen. Anträge können demnach ab 25. November 2018 eingereicht werden. Die Förderung kann nur vorbehaltlich einer entsprechenden Zuwendung durch das Bundesprogramm an die Stadt erfolgen. Engagierte Vereine, Initiativen und Bildungsträger der Doppelstadt an Elbe und Mulde können ihre kreativen und innovativen Ideen ab sofort an die Externe Fach- und Koordinierungsstelle senden. Insbesondere sind Projekte gefragt, die sich im Bereich des Sports bewegen, Angebote der Gedenk- und Erinnerungskultur umsetzen, das soziale Miteinander stärken oder sich mit Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus auseinandersetzen.

Im Rahmen des **Aktions- und Initiativfonds** können **pro Antrag max. 5.000 €** beantragt werden. Über die Förderfähigkeit entscheidet ein mehrheitlich mit zivilgesellschaftlichen Akteuren besetzter Begleitausschuss ab Januar kommenden Jahres. Auf Wunsch bietet die Fach- und Koordinierungsstelle eine Antrags- und Konzeptberatung an. Dort sind auch alle Antragsunterlagen erhältlich oder auf der Homepage www.partnerschaft-fuer-demokratie.de im Bereich „Förderung“ abrufbar.

Infos / Kontakt: Partnerschaft für Demokratie Dessau-Roßlau, Externe Fach- und Koordinierungsstelle, Steffen Andersch, Schlachthofstraße 25, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: (0340) 52098027, Fax: (0340) 52095684,

E-Mail: partnerschaft-fuer-demokratie.de

Internet: www.partnerschaft-fuer-demokratie.de

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Sportbad Dessau

Montag

10.00 Uhr – 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

15.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Dienstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Mittwoch

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

15.00 Uhr – 20.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Donnerstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

17.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Freitag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr – 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

15.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Samstag

06.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen

Sonntag

09.00 Uhr – 17.00 Uhr öffentliches Schwimmen

Ferienöffnungszeiten

19.12.: 06.00 – 13.00 Uhr + 15.00 – 20.30 Uhr, **20.12.:** 06.00 – 13.00 Uhr + 15.00 – 21.30 Uhr, **21.12.:** 06.00 – 13.00 Uhr + 15.00 – 21.30 Uhr, **22.12.:** 06.00 – 18.00 Uhr, **23.12.:**

09.00 – 17.00 Uhr, **24./25./26.12.:** geschlossen, **27./28.12.:** 06.00 – 13.00 Uhr + 15.00 – 21.30 Uhr, **29.12.:** 06.00 – 18.00 Uhr, **30.12.:** 09.00 – 17.00 Uhr, **31.12./01.01.:** geschlossen, **02.01.:** 06.00 – 13.00 Uhr + 15.00 – 20.30 Uhr, **03.01.:** 06.00 – 13.00 Uhr + 15.00 – 21.30 Uhr, **04.01.:** 06.00 – 13.00 Uhr + 15.00 – 21.30 Uhr, **05.01.:** 06.00 – 18.00 Uhr, **06.01.:** 09.00 – 17.00 Uhr

***Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmerbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschwimmbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.**

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Gesundheitsbad Dessau

(Sauna: Tel. 0340 5169471)

Montag:

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und

12.00 – 19.00 Uhr

Frauenschwimmen

12.00 – 13.00 Uhr

Dienstag:

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und

12.00 – 21.30 Uhr

Mittwoch/Donnerstag:

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und

12.00 – 19.00 Uhr

Freitag:

14.00 Uhr – 21.30 Uhr

Samstag/Sonntag: geschlossen

24.12. - 26.12.: geschlossen, **27./28.12.:** normale Öffnungszeiten, **29.12. - 01.01.:** geschlossen

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Rezertifizierung gemeistert

Dessauer Endoprothetikzentrum verteidigt Qualitätssiegel

Das Endoprothetikzentrum des Städtischen Klinikums Dessau wurde vor drei Jahren erstmals zertifiziert. Diese Anerkennung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) ist ein Gütesiegel für alle Patienten, die einen Versorgungsbedarf im Gelenkersatzbereich an Hüfte oder Knie haben.

„Nach drei Jahren kam unser Zentrum wieder auf den Prüfstand und wir freuen uns sehr, dass wir mit der hier erbrachten, interdisziplinären Leistung die Auditoren beeindruckten“, sagt Chefarzt Dr. med. Joachim Zagrodnick. Der Ärztliche Direktor des Städtischen Klinikums Dessau sieht in der erfolgreichen Rezertifizierung des Endoprothetikzentrums nach EndoCert® auch eine Bestätigung für die Expertise des neuen Zentrumsleiters. Privatdozent Dr. med. habil. Florian Radetzki übernahm diese Aufgabe zum Jahresanfang und meisterte den Zertifizierungsprozess mit Bravour.



Erfolgreiches Zentrum: Chefarzt Dr. med. Joachim Zagrodnick (re.) und Oberarzt Privatdozent Dr. med. habil. Florian Radetzki freuen sich über die erfolgreiche Rezertifizierung des Endoprothetikzentrums des Städtischen Klinikums Dessau. Foto: SKD

Zentrumsleiters. So veranstaltet Privatdozent Dr. Florian Radetzki auch regelmäßig Patientenseminare und thematisiert u.a. auch Probleme mit dem künstlichen Gelenk. Die Ursachen sind dabei vielschichtig. Hartnäckige Infektionen oder mechanische Komplikationen sind die häufigsten Gründe. „Viele Prothesen lockern sich auch vorzeitig oder verschleiß zu stark. Die umfassende Information zu aktuellen diagnostischen Verfahren sowie Therapiemöglichkeiten ist uns wichtig“, bestätigt der Zentrumsleiter. Der versierte Facharzt versteht sich als moderner Medizindienstleister. Im Klinikum Dessau leitet er sowohl das Endoprothetikzentrum als auch die Abteilung für Primär- und Revisionsendoprothetik der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Ihm zur Seite stehen der Chefarzt und die beiden anderen Hauptoperateure Dr. med. Marek Rayzacher und Dr. med. Carsten Becker sowie ein Team qualifizierter Fachärzte aus der Klinik und allen beteiligten Abteilungen. ■

Gelenkersatzoperationen gehören in erfahrene Hände

Etwa 400.000 künstliche Knie- oder Kunstgelenke kommen pro Jahr in Deutschland zum Einsatz. Implantierende Fachärzte und Patienten verfolgen dabei das Ziel, die dazu notwendigen Operationen individuell zu planen und sicher zu realisieren. „Patienten müssen sich auf die Qualität verlassen dürfen und wollen nach diesen Eingriffen möglichst schnell wieder fit sein“, bestätigt Privatdozent Dr. med. Radetzki.

Im zertifizierten Endoprothetikzentrum der Dessauer Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie erhalten die Patienten eine ganzheitliche, spezialisierte Versorgung. Von der Planung über die Operation bis hin zur Nachsorge und Rehabilitation werden sie beraten und begleitet. „Natürlich ist der Einsatz künstlicher Knie- und Hüftgelenke inzwischen ein routinierter Standardeingriff. Trotzdem sollen sich die Patienten unbedingt vorher ausführlich informieren“, lautet die Empfehlung des

Die EndoCert Initiative ist eines der wesentlichen Projekte der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädischen Chirurgie (DGOOC).

531 zertifizierte Endoprothetikzentren gibt es inzwischen bundesweit, 14 davon in Sachsen-Anhalt. Für die Patienten garantiert die Zertifizierung Sicherheit und Qualität bei Gelenkersatz- und Wechseloperationen. Experten des unabhängigen, internationalen Prüfinstituts „ClarCert“ überprüfen die Standards in Medizin, Pflege und Physiotherapie regelmäßig. Hochwertige Implantate sind dabei genauso wichtig wie fachübergreifendes Handeln und die Zusammenarbeit mit Partnern im stationären und niedergelassenen Bereich. Eine Übersicht der zertifizierten Endoprothetikzentren vermittelt die Datenbank www.endomap.de.



Zertifiziertes Endoprothetikzentrum am Städtischen Klinikum Dessau

- Hohes Versorgungsniveau bei Gelenkersatzoperationen an Hüfte und Knie
- Aktuellste medizinische, pflegerische und physiotherapeutische Standards
- Schonende minimal-invasive Operationsmethoden
- Interdisziplinäre Behandlung und Nachsorge
- Zusammenarbeit mit Partnern im niedergelassenen Bereich
- Zertifiziert seit 2015



Bauhaus Dessau im Dezember 2018

Neuerscheinung

Zeitschrift Bauhaus 10 – Standard

Typen, Normen und „Benchmarks“ bestimmen unseren Alltag. Standards machen vergleichbar, aber auch gleich, setzen Maßstäbe und werden immer wieder neu verhandelt. *Bauhaus 10* greift das Jahresthema „Standard“ der Stiftung Bauhaus Dessau sowohl aus historischer als auch aus zeitgenössischer Perspektive auf.

Herausgegeben für die Stiftung Bauhaus Dessau von Claudia Perren, 160 Seiten
Spector Books, Leipzig, 2018
ISBN 978-3-95905-225-2
12 € im Buchhandel
Nur 9 € im Bauhaus Dessau Designshop

Kinderbuch

Die Bauhaus-Stadt – Entdecke die Bauhausbauten in Dessau

Kinder lernen auf dieser Entdeckerreise alle spannenden Gebäude kennen. Sie sind zur Schnittchenparty im Atelierhaus und dem legendären Elbe-Badetag am Kornhaus eingeladen. Lustige und informative Anekdoten erzählen, wie das Bauhaus den Alltag verändert hat.

Herausgegeben für die Stiftung Bauhaus Dessau von Jutta Stein, Text: Ingolf Kern, Illustration: Birgit Schössow, 56 Seiten, illustriert
E. A. Seemann Verlag / E. A. Seemanns Bilderbande, 2018
ISBN 978-3-86502-406-0
16 €

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de



Die Stiftung Bauhaus Dessau ist eine gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts. Sie wird institutionell gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



SACHSEN-ANHALT



DESSAU-ROSSLAU



100 Jahre bauhaus

Holzmarkt Roßlau



Magdeburger Str. 54

Ihr Partner für Vinylböden · Paneele
Leisten · Treppenrenovierung

Riesenauswahl an Vinylböden

Holz- und Steindekore von 4-8 mm Stärke

Click-Vinylboden 4,0 mm - **ab 16,95 €/m²**

Click-Vinylboden 4,5 mm - **ab 19,95 €/m²**

Click-Vinylboden 5,0 mm - **ab 24,95 €/m²**

einfaches Verlegen durch Spezial-Click

Paneele ab 3,99 €/m²

Tausende Leisten zu Wahnsinnspreisen

Treppenrenovierungsprogramm

Fertige Vinylstufen - einfaches Verlegen

B.S.-Bauprogramm GmbH Dessau-Roßlau

Montag - Freitag 9.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr · Samstag 9.⁰⁰ - 14.⁰⁰ Uhr

Tel.: 034901 - 964975

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Es lohnt sich!

Die super Geschenkidee!

Monika Martin

Für immer

Sa., 12.01.¹⁹

B: 16 Uhr | E: 15 Uhr

Marienkirche DESSAU

Tickethotline Tel. 01806-994407 (0,20 €/ Anruf aus dem Festnetz, max. 0,60 €/ Anruf aus den Mobilfunknetzen)
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Er, 49 J., su. ält. Sie/Paar.
01745322846. Mo – Mi ab 20.30

www.augenlichtretter.de **cbm**

Über 3000 neue Brautkleider



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.** Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.



03591 318 99 09 oder
0151 422 66 500

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH,
Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.

Mein Traumurlaub:

"Spaß für die ganze Familie!"



Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!



Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühlt sich mich wohl!

JETZT BUCHEN!

Mobil: 0178 / 5 31 95 13

Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01

E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de

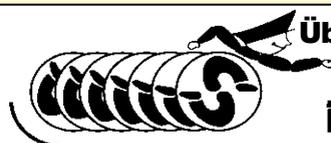


Fachmann vor Ort!



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40/8 58 29 11
06849 Dessau/Roßlau Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97



Über 22 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)
info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau

Mehr Rente im Alter? Nutzen Sie doch Ihr Eigenheim!

Wir kümmern uns bei Interesse nicht nur um Ihren Hausverkauf, sondern bieten Ihnen in Kooperation mit der Deutsche Leibrenten AG ein lebenslanges Wohnrecht in Ihrem vertrauten Heim und einen größeren finanziellen Spielraum. Wie? Wir kaufen Ihr Haus oder Ihre Wohnung und Sie erhalten dafür ein lebenslanges Wohnrecht und eine monatliche Zusatzrente.

Informieren Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne.

IVB & PARTNER
Immobilien- und Vermögens-
beratung Manfred Fahtz
Altmühlstraße 5, 06846 Dessau
Telefon: 0340-6611594
Mobil: 0177-2606214
E-Mail: fahtz@gmx.de

www.

**klaeranlagen-
online.de**

Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87



seit 1991
Inh. E. Weiß - Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz
Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Haustüren / Innentüren
- Treppen aller Art
- Fenster, Rollläden
- Sonnenschutz
- Wintergärten / Terrassendächer
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen aller Art

Wer für Schäden und Mängel in der Mietwohnung zahlen muss

Anzeige

Etwas frische Farbe, einmal durchfegen - und tschüss! Wenn Mieter ausziehen, wollen sie für die alte Behausung möglichst nicht mehr viel Mühe aufwenden. Werden dann aber bei der Wohnungsübergabe mit dem bisherigen Vermieter irgendwelche Schäden entdeckt, entbrennt allzu leicht Streit: Dübellöcher in den Wänden, Kratzer im Parkett oder Schimmel in den Badezimmerfugen - wer hat dafür aufzukommen? „Grundsätzlich gilt, dass der Mieter mit der Wohnung sorgfältig und schonend umgehen muss und sie entsprechend zu hinterlassen hat“, sagt der Jurist Jörn-Peter Jürgens vom Interessenverband Mieterschutz. Das bedeutet allerdings nicht, dass sie beim Auszug in einem neuwertigen Zustand zu sein hat. Denn durch die Miete erwirbt man das Recht, die Räume zu gebrauchen - und dadurch entstehen natürlicherweise gewisse Verschleiß- und Gebrauchsspuren. „Die daraus resultierenden Veränderungen oder Verschlechterungen in der Wohnung muss der Mieter also nicht vertreten“, erläutert der Experte. So ist es beispielsweise normal, dass der Emaille-Belag der Badewanne mit der Zeit stumpf wird. Auch kleine Kratzer im Parkett oder Möbelabdrücke auf dem Teppich zählen üblicherweise zum „vertragsgemäßen Gebrauch“.

Dübellöcher in den Wänden sollte der Mieter beim Auszug im Rahmen vertraglich festgelegter Schönheitsreparaturen wieder zuspachteln und gegebenenfalls überstreichen. Anders liegt der Fall bei Kacheln und Fliesen - hier ist es besser, vor dem Bohren beim Vermieter um Erlaubnis zu bitten. Auch Löcher im Holzboden durch Pfennigabsätze oder beschädigte Türen und Zargen werden in der Mehrheit dem Mieter angelastet. Oft entscheidet aber auch der Einzelfall, wer für die Mängel aufzukommen hat. Daher ist es ratsam, sich fachkundig beraten zu lassen - unter www.iv-mieterschutz.de finden sich hierzu weitere Informationen und Kontakte.

djd 60096

TIPP

Anzeige

Rollläden schließen

Bei Dunkelheit die Rollläden schließen. Die Luft zwischen Fenster und Rollladen wirkt als Wärmedämmung.



G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
• Tieffadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
• Asbestdemontage u. Entsorgung
• mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
• Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96
Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -



Fachmann vor Ort!

Hilfe bei Wasser im Keller

Anzeige

Starkregen oder überlaufende Abwasserkanäle können jederzeit und überall zu überfluteten Kellern führen. Die Feuerwehr kann dann leider nicht allen Betroffenen gleichzeitig helfen. Schnelle Hilfe ist gefragt, denn je kürzer das Wasser im Keller verbleibt, desto geringer fallen die Folgeschäden aus. Pentair Jung Pumpen bietet beispielsweise mit der Flutbox und der Simer zwei Produkte an, die helfen den Schaden am Kellerinventar zu verhindern oder mindestens zu begrenzen. Als Retter in der Not hat sich die Erste-Hilfe-Flutbox gemäß vielen Zeitungs- und Fernsehberichten im Hochwassereinsatz bewährt. Die Flutbox (www.flutbox.com), bestehend aus einer leistungsstarken Tauchpumpe, einem 12 Meter langen Feuerwehrschauch sowie der Box selbst, ist in wenigen Minuten einsatzbereit. Der Schlauch kann fünfmal mehr Wasser als ein herkömmlicher Gartenschlauch fassen. Die Förderleistung beträgt 11 m³/h, was mehr als 50 Badewannenfüllungen pro Stunde entspricht. Schutz vor Grobschmutz bietet die Box. Bei Stromausfall kann sie wegen des geringen Stromverbrauches auch an einem kleinen Notstromaggregat betrieben werden.

trd/spp-o



Foto: Pentair Jung-Pumpen/TRD Bauen und Wohnen/spp-o



© Rainer Sturm / pixelio.de



LONE

BAU GmbH

Leistungsorientiert - Nah - Effizient

Inh. - Geschäftsführer
Jörg Hamatschek

Elisabethstraße 21
06847 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/61 65 76

info@lo-ne-bau.de

www.lo-ne-bau.de

- ✓ **Ausbau**
- ✓ **Umbau**
- ✓ **Sanierung**
- ✓ **Trockenbau**
- ✓ **Putz- und Maurerarbeiten**
- ✓ **Tischlerarbeiten**



die Baumschule

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

BAUGESCHÄFT ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH

Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

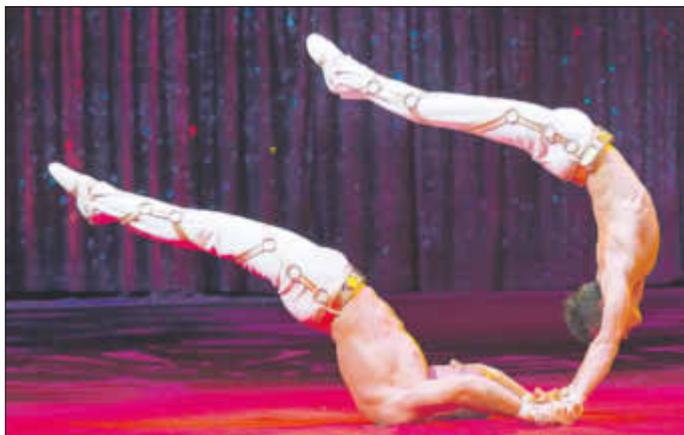
Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr



www.professioneller-umzug.de · umzuege-bechstaedt-gmbh@t-online.de

Aus dem Sport

Keine Sekunde Langeweile



(fz) Übertreffende Sportler, Weltklasse-Athleten, einfach purer Wahnsinn - all das ist Gymmotion. Zum mittlerweile vierten Mal kommt die Sportshow am 7. Dezember in die Anhalt Arena. Am Tag nach Nikolaus werden ab 19 Uhr dann wieder zahlreiche Sportler und Athleten Dinge vorführen, die man nur mit offenem Mund bestaunen und gar nicht so recht realisieren kann. "Das alles ist mit Worten fast gar nicht zu beschreiben, was die teils aktiven Sportler, Turner, Tänzer, Akrobaten und Stars aus der rhythmischen Sportgymnastik zum Besten geben. Man sieht, dass sie die Besten in ihrem Metier sind", sagt Ralph Hirsch, Sportdirektor des örtlichen Ausrichters Anhalt Sport e. V. Und er ist von Gymmotion jedes Mal aufs Neue beeindruckt. "Imagination" entführt die Zuschauer in die Welt der unbegrenzten Möglichkeiten der eigenen Vorstellungskraft. Ob Breakdance, gemischt mit Tricking, oder Trampolin in Kombination mit sechs Meter hohen Schaukelringen, Imagination wird jede Vorstellungskraft sprengen. Es zeigt: Turnen, Theater, Artistik und Varieté. Hochgeschwindigkeitsentertainment mit einer Prise Ironie.

Mit dabei ist zum Beispiel der Turnverein STV Wettingen - er gilt als erfolgreichster Turnverein im Vereinsturnen der Schweiz. Zu den größten Erfolgen zählen die 46 Titel bei Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen sowie die Siege bei den Eidgenössischen Turnfesten 2002, 2007 und 2013 in der höchsten Stärkeklasse.

Auch Laura Jung, eine der besten deutschen rhythmischen Sportgymnastinnen der letzten Jahre, präsentiert eine atemberaubende Show. Sie selbst ist 16-fache Deutsche Meisterin und nahm an fünf Euromeisterschaften und drei Weltmeisterschaften teil. Darüber hinaus werden noch viele weitere Weltklasse-Sportler und Top-Athleten in der Anhalt-Arena zu bestaunen sein. Die Kombination aus turnerischen Elementen und Entertainment begeistert die Besucher in der Anhalt-Arena immer wieder aufs Neue und reißt sie stellenweise regelrecht von ihren Sitzen.

Mehr als 1500 Karten sind bereits verkauft. "Die Halle ist aber groß genug für weitere Zuschauer", sagt Ralph Hirsch, der erwartet, dass die Anhalt Arena - wie in den vergangenen Jahren - wieder sehr gut gefüllt sein wird.

Obwohl "Gymmotion" zum vierten Mal nach Dessau kommt, wird es definitiv trotzdem keine Sekunde langweilig. "Es wird wieder ein komplett neues Programm sein, mit neu-

en Künstlern, Athleten und Darstellern", verspricht Hirsch. Ungefähr zweieinhalb Stunden lang können die Zuschauer am 7. Dezember ab 19 Uhr die Sportshow der Künstler bewundern.

Großartige Unterstützung erfährt Anhalt Sport e. V. als örtlicher Ausrichter auch in diesem Jahr wieder vom PSV 90 Dessau. Der größte Sportverein Dessaus ist mit viel Engagement und Manpower, aber auch sportlich mit den "Dance Girls" - eine Tanzformation von zehn Mädchen im Alter von 12-15 Jahren unter der Leitung von Nicole Höse - dabei.

Tickets sind für 28 und 23 Euro sowie ermäßigt für 20 und 15 Euro erhältlich. Ab zehn Bestellungen gibt es einen großen Gruppenrabatt. Wenn man darauf zurückgreifen möchte, bitte eine E-Mail an info@anhalt-sport.de senden oder anrufen unter 0340 5169768. Foto: Veranstalter

Rot-Weiß Erfurt ist Favorit



(fz) Schon eine ganze Weile ist der FORD-Cup (11. Januar 2018, 18 Uhr, Anhalt-Arena) in der Vorbereitung. Zum 20. Jubiläum sollte keine geringere Mannschaft als der große Traditionsclub FC Rot-Weiß Erfurt die große Favoritenrolle einnehmen und das Aushängeschild werden. Doch in letzter Zeit stand hinter der Teilnahme der Rotweißen ein ganz dickes Fragezeichen. Nicht sicher war, ob der Ost-Club seinen Spielbetrieb in der Regionalliga aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens aufrechterhalten - und somit auch am FORD-Cup teilnehmen kann. Doch die Frage ist endlich geklärt, der FC Rot-Weiß Erfurt vorerst gesichert, und damit auch seine Teilnahme am Turnier in der Bauhausstadt.

Die Erleichterung war groß. "Der FC Rot-Weiß Erfurt ist unser absoluter Wunschteilnehmer für das Jubiläum des FORD-Cups", sagt Sportdirektor Ralph Hirsch. Die Rotweißen sind großer Favorit und wollen in Dessau auch gewinnen. "Wir werden dort mit der besten Mannschaft antreten", sagte Oliver Bornemann, Sportdirektor bei den Erfurtern. Durchsetzen müssen sie sich gegen die Oberligisten der SG Union Sandersdorf, FC International Leipzig, VfL Halle 96 sowie gegen Rot-Weiß Thalheim, SV Dessau 05 (beide Verbandsliga), SG Reppichau (Landesliga) und den Dessauer SV 97 (Landesklasse). Neu: Zum 20. Jubiläum soll der FORD-Cup schon am Freitagabend mit toller Stimmung und Atmosphäre das Wochenende einleiten.

Foto: RWE

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

schon in meinem letzten Amtsblattartikel im November hatte ich auf die anstehenden Haushaltsverhandlungen hingewiesen. Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, den Entwurf rechtzeitig einzubringen, sodass schon zum Jahresbeginn ein – hoffentlich genehmigter – Haushalt vorliegt. Die CDU-Fraktion hat mehrere Änderungs- und Prüfaufträge eingebracht, die ich Ihnen im Folgenden näher erläutern möchte. Zunächst zu den Änderungsanträgen:

Mit der Festschreibung der Unterstützung der beiden Stadtfeste „Leopoldsfest“ und „Schifferfest“ mit je 20.000 € für 2019 und die Folgejahre soll den ausrichtenden Veranstaltern mehr Planungssicherheit gegeben werden. Die fortlaufende Finanzierung wurde zwar im Kulturausschuss bereits beschlossen. Im Entwurf waren hingegen nur für das „Leopoldsfest“ 20.000 € hinterlegt, für das Schifferfest nur 7.500 €.

Zwei Veranstaltungen des Anhalt Sport e.V. wollen wir wie in den Vorjahren unterstützen. Das „Anhalt Meeting“ soll mit 20.000 € und der Allianz-Cup (Hallenfußballturnier der U11-Junioren) mit 3.000 € gefördert werden. Die Unterstützung soll in Sachleistungen bzw. als Defizitausgleich erfolgen.

Im Rahmen der Überarbeitung der Feuerwehrsatzung hatten wir uns dafür stark gemacht, keine anderen Aufwandspauschalen aus diesem Bereich zu kürzen. Mit der neuen Satzung sollen zudem stellvertretende Kinder- und Jugendfeuerwehrwarte in den Ortsfeuerwehren eine kleine finanzielle Entschädigung erhalten. Um nicht bei anderen freiwilligen Ausgaben im Feuerwehrbereich kürzen zu müssen, haben wir eine Aufstockung des Budgets um die erforderlichen Mehrkosten beantragt.

Zur Einrichtung von Toilettenanlagen auf der Roßblauer Burg haben wir die Bereitstellung von 60.000 € beantragt. Die Wasserburg wird seit vielen Jahren restauriert und für die Öffentlichkeit nutzbar gemacht. Mit einer „Hoftoilette“ soll das Ensemble vervollständigt werden.

Für die Durchführung einer „Zukunftskonferenz“ sollen die notwendigen Eigenmittel bereitgestellt werden. Hierzu haben sich die Fraktionen mit der Stadtverwaltung geeinigt. Da die Planung der Konferenz noch im Anfangsstadium ist, kann ich Ihnen hierzu leider noch keine weiteren Informationen zukommen lassen.

Zu guter Letzt hat die CDU-Fraktion erneut die Aufnahme von Planungs- und Umsetzungskosten zur Vervollständigung des Tangentensystems beantragt. Der Ringschluss Dessau-Nord und die zweite Muldebrücke sollten unserer Meinung nach nicht ad acta gelegt werden. Wir erhoffen uns hiervon eine Entlastung der Innenstadt und des Stadtteils Dessau-Nord vom Durchgangsverkehr. Außerdem sollte auch die Sicherstellung der Rettungszeiten für die betroffenen östlich gelegenen Ortschaften (und die BAB 9) nicht außer Acht gelassen werden. Sollte die neue Muldebrücke – wie bereits geschehen – blockiert sein, muss dennoch eine schnelle Erreichbarkeit der östlichen Mulde gegeben sein.

Neben diesen Haushaltsanträgen hat die CDU-Fraktion aber auch die Prüfung verschiedener Sachverhalte erbeten:

Zur Erweiterung des Schulgeländes des Gymnasiums Philanthropinum haben wir um Prüfung gebeten, inwieweit das daneben liegende Gelände in den bestehenden Schulhof einbezogen werden kann. Die Initiative hierzu erfolgte aus der Schülerschaft des Gymnasiums. Die hohen Schülerzahlen und die gleichzeitige Nutzung als Parkfläche für Fahrräder und Mopeds machen eine Erweiterung des Schulhofs notwendig.

Geprüft werden soll zudem die Budgethöhe der Ortschaftsräte. 2017 wurde die Sportförderung in die jeweiligen Ortschaftsräte übergeben. In Roßlau hat dies zu Problemen geführt, da zwar mehr Sportvereine eine Förderung beantragt haben, sich aber die zu vergebende Fördersumme nicht erhöht hat. Vereine, die bisher einen Betriebskostenzuschuss von 50 % erhalten haben und darauf angewiesen sind, konnten hierdurch nur eine geringere Förderung erhalten. Hier sollen die Fehlbedarfe ermittelt und eine Budgeterhöhung geprüft werden.

Weitere Prüfaufträge betreffen die Erstellung eines Umsetzungskonzeptes zur Sanierung des Kleutscher Bürgerhauses, die Planungen zur Schaffung eines Geh- und Radweges entlang der Mörter Straße sowie die Planung zur Beleuchtung der beiden Radwegeverbindungen von Kochstedt in Richtung Scherbelberg und von Kochstedt zum Städtischen Klinikum. Außerdem soll geprüft werden, ob die in der Risikoanalyse festgestellten Defizite im Rahmen der DIN- und FUK-gerechten Anpassung der Gerätehäuser der Feuerwehren im Stadtgebiet zügiger abgestellt werden können.

Abschließend möchte ich noch einmal kurz auf die Ehrenamtskarte eingehen und hierfür werben. Diese soll zum 1. Januar 2019 eingeführt werden. Beantragen und nutzen Sie die Karte, wenn Sie ehrenamtlich unterwegs sind und die Voraussetzungen erfüllen. Informationen hierzu werden in Kürze online auf den Seiten der Stadtmarketinggesellschaft bereitgestellt. Ehrenamt ist nicht bezahlbar. Auf dem Wege der Ehrenamtskarte soll aber ein kleines Dankeschön drin sein. Sollten Sie mit Ihrem Unternehmen Partner der Ehrenamtskarte werden wollen, bitte ich Sie, sich mit der Stadtverwaltung (Bürgerbeauftragte) in Verbindung zu setzen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Ihr
Eiko Adamek*

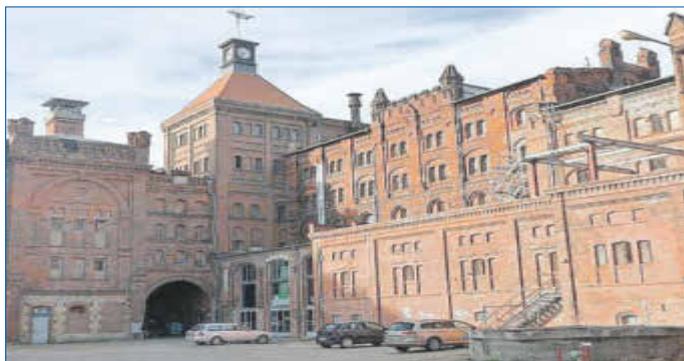
CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:

Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Haushalt 2019 – im Dialog Sozial, ökologisch, nachhaltig!

Die zweite Klausurtagung der Fraktion fand am 3. November 2018 im Bauhausgebäude statt und hatte als Schwerpunkt die Ausarbeitung von Prioritäten und Anträge zum Haushalt 2019 auf dem Programm. Nach intensiver Diskussion auch mit unseren Vertretern aus Ortschafts- und Stadtbezirksbeiräten haben wir folgende Schwerpunkte (Auszug) heraus gearbeitet:

1. Errichtung eines „Wohnungsamtes“ in der Stadtverwaltung als Anlaufstelle für alle Bürger, zur Koordinierung der städt. Wohnungspolitik
2. Mittel für Sanierung Objekt Törtener Str. 13/14 sind umzuschichten für Depot städt. Archive und Museen auf dem Brauhausgelände und Sanierung Frauenzentrum



3. Für das Objekt "Das wachsende Haus" ist im Bauhausjubiläumjahr ein städt. Zuschuss von 100 T€ einzustellen.
4. Schaffung einer "Projektgruppe Strategie" im Referat des OB mit IT- Spezialisten zur Betreuung strateg. Aufgaben
5. Spielplatzenerweiterung Schillerpark - 1. Modell eines Mehrgenerationenspielplatzes ist zu entwickeln und Mittel vorzuziehen, als Pilotprojekt "Aufwertung zum Bürgerpark"
6. Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen im städt. Tierpark durch Beschaffung entsprechender Technik
7. Tierheim, Aufstockung des Personalkostenzuschusses
8. Anschaffung einer Sitzgruppe für den Vorraum des Sportbades, da Begleitpersonen nicht mehr in die Halle dürfen und vorhandene Sitzgruppe für längeres Sitzen ungeeignet ist.
9. Schrittweise Umsetzung der Beitrittserklärung von Barcelona (Barrierefreie Stadt) durch Erstellung eines Maßnahmenplanes für die Stadt
10. Einstellung finanz. Mittel für Kartierung aller städtischen Grundstücke einschl. Eigenbetriebe für eine Zusammenführung der Vermarkung mit Angabe zu den anliegenden Medien im Bereich Wirtschaftsförderung und IPG
11. Parkplatz Grundschule Elballee Ziebigk/Siedlung: Umwidmung der Fläche von Grünfläche auf Parkplatz, Schotter aufbringen, um Gelände zu verfestigen.
12. Einstellung finanzieller Mittel für einen Modellversuch an wassergebundenen Straßen. "Aufbringen einer homogenen Tragschicht aus Recyclingmaterial (Beton)
13. Einstellung finanzieller Mittel für die Aufwertung des Gedenksteins für die Opfer des 1./2. Weltkrieges auf dem Kochstedter Friedhof
14. Erweiterung des Schulhofes des Gymnasium Philanthropinum, Einstellung von Planungsmitteln

Für weitere Anträge bieten wir unsere Unterstützung an:

1. Realisierung der Planung/Beginn 1. BA für den Neubau KITA „Raguhner Straße“
2. Erhalt der Schulsozialarbeit mit Zuweisungen vom Land
3. Erhalt der Förderung des Spitzensports an DRHV
4. Rehsumpfverein: Finanzielle Unterstützung beim Bau einer Ständerkonstruktion für Umkleideraum nach Sturmschaden

Wir würden uns freuen, wenn Dessau-Roßlauer Bürger ihren Standpunkt zu unseren Anträgen uns mitteilen und sind für weitere Hinweise und Vorschläge dankbar.

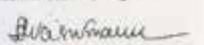
25 Jahre

Die Interessengemeinschaft „Lieder gegen das Vergessen“ kann in den 25 Jahren eine stolze Bilanz aufweisen:

- 417 Mitwirkende aus allen Altersgruppen, partei- und konfessionsübergreifend,
- 7112 Besucher in den 25 Veranstaltungen der Initiative und spontane Spenden für unterschiedliche Projekte der antifaschistischen Aufklärung von 12.500 € wurden gesammelt.

Auf diesem Wege allen Unterstützern und Besuchern ein herzliches Dankeschön. Besonders der Stadt Dessau-Roßlau für die Bereitstellung des tollen Veranstaltungsortes der Marienkirche.

Sprecher der Initiative Ralf Schönemann

Quittung Nr.		Währung	Betrag in Ziffern
		EUR	
Nettowert			
+ MwSt.			
Gesamtbetrag			600,00 €
Gesamtbetrag in Worten			
- Sechshundert			
von Spontane Sammlung für den Neubau der			
Dessauer Synagoge während der 25. Veranstaltung			
„Lieder gegen das Vergessen“			
(keine Einzahlung über 50€-€)			
für richtig erhalten zu haben, bestätigt			
Ort Dessau-Roßlau		Datum 3. November 2018	
Buchungsvermerk		Stempel/Unterschrift des Empfängers	
		<small>Alte Mildenseer Straße 17, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2203260, E-Mail: fraktiondl@date1-dessau.de, Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de</small> 	



Die Linke, Alte Mildenseer Straße 17, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 2203260, E-Mail: fraktiondl@date1-dessau.de,
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Bürgerschaftliches Engagement in unserer Stadt

Im November und Dezember steht die Beratung zum Haushaltsplan für das kommende Jahr im Mittelpunkt der Stadtratsarbeit. Wir sind der Verwaltung – insbesondere dem Finanzdezernat unter Leitung von Frau Bürgermeisterin Nußbeck – dankbar, dass sie die Forderungen unserer Fraktion aufgenommen hat, den Haushalt so frühzeitig einzubringen, dass noch in diesem Kalenderjahr der Haushalt für 2019 beschlossen werden kann. Das ist zum einen wichtig, weil wir damit für die Maßnahmen für „100 Jahre Bauhaus“ den endgültigen finanziellen Rahmen festlegen und zum anderen Planungssicherheit für die vielen Vereine und Initiativen herbeiführen, die sich für unsere Stadt einsetzen.

Die letzten Wochen haben eindrucksvoll gezeigt, was bürgerschaftliches Engagement bewegen kann. Hier einige Beispiele:

Seit vielen Jahren ist der Schwabehaus Verein beispielhaft aktiv in seinem Bemühen um den Erhalt historischer Bausubstanz in Dessau, um die Einbeziehung von Bürgern in die Stadtentwicklung und bei der bürgerschaftlichen Entwicklung im Johannis- und Theaterviertel. Dafür wurde er im Bundeswettbewerb „Europäische Stadt – Wandel und Werte“ preisgekrönt und auf der „Denkmal Messe“ in Leipzig mit einem Preisgeld von 10.000 € erneut ausgezeichnet.

Ein besonderes Beispiel für die Wirkung bürgerschaftlichen Engagements ist die Initiative der Kurt-Weill-Gesellschaft, die vor einigen Jahren den Anstoß zum Bau einer Synagoge für die jüdische Gemeinde in Dessau im Bereich Askanische Straße/Kantorstraße gab. Diese Initiative fand so viele Unterstützer in der jüdischen Gemeinde, bei dem Zentralrat der Juden in Deutschland, beim Oberbürgermeister, im Bund, im Land, bei der Lotto-Toto-Gesellschaft, den Kirchen und privaten Spendern, dass am 8. November, dem Vorabend der 80. Wiederkehr der Zerstörung der alten Synagoge in der Reichspogromnacht, symbolisch der Start für den Bau der neuen Synagoge vollzogen werden konnte. Der Stadtrat hat dieses Vorhaben mit zwei Beschlüssen einstimmig unterstützt, so mit einem Baukostenzuschuss von 100.000 € und einem Zuschuss zum Erwerb des Grundstückes in etwa gleicher Höhe. Damit hat die Stadt – die Heimat des großen jüdischen Philosophen Moses Mendelssohn – ein deutliches Zeichen für ein tolerantes und weltoffenes Dessau gesetzt. In der Kulturausschusssitzung im September dieses Jahres hat der Förderverein Mausoleum e.V. über seine Arbeit berichtet. Das betraf zum einen die bisherige Arbeit der Jugendbauhütte, ein Projekt, bei dem unter fachkundiger Anleitung von jeweils drei Jugendlichen für ein Jahr Arbeiten zur Sanierung der Treppe zum Mausoleum durchgeführt werden. Es ist beeindruckend, mit welchem Elan und Erfolg dieses Projekt vorangetrieben wird. Von den Fortschritten kann sich jeder bei einer Besichtigung vor Ort ein Bild machen. Die Bitte um finanzielle Unterstützung für die Fortführung des Projektes im Zeitraum 2019/2020 wird mit Sicherheit große Zustimmung im Stadtrat erfahren.

In einer zweiten Präsentation hat der Förderverein dann Ideen für die zukünftige Nutzung des Mausoleums vorgestellt. Es war eine Ausschusssitzung, wie ich sie noch nie erlebt habe; voller Ideen und Kreativität, aber auch durchaus nüchtern in der Abwägung der Chancen und Risiken der einzelnen Projektbausteine. Ich bin gespannt auf eine interessante Diskussion zwischen Stadtrat und Förderverein, um die Möglichkeiten für eine sinnvolle und angemessene Nutzung dieses beeindruckenden und stadtbildprägenden Gebäudes auszuloten. Der Verein wird einen langen Atem benötigen, um sein Ziel zu erreichen – ähnlich wie beim Verein Wasserturm.

Damit wird die Arbeit des Fördervereins Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten, der sich seit Jahren den Erhalt und die Pflege des Georgengartens zur Aufgabe gemacht hat, sinnvoll ergänzt.

Nicht zu vergessen ist die Arbeit des Wallwitzburgvereins, der das ganze Jahr über den Ort als interessanten Ausichts- und Veranstaltungsplatz für Touristen und Einwohner zur Verfügung stellt, bisher ohne Zuschüsse - zukünftig hoffentlich mit kleiner Unterstützung.

Zusammen mit der Fertigstellung der Sanierung des Schlosses Georgium, der Umgestaltung des Parks im Umfeld des Schlosses, der angedachten Sanierung des Gartenhauses, der Wiedererrichtung des Küchengebäudes am Georgium durch die Rotarier und der von unserer Fraktion angestoßenen Verbesserung der Grünflächenpflege im Georgengarten kann das gesamte Ensemble eine deutliche Aufwertung erfahren und wird als stadtnaher Grünbereich und Veranstaltungsort sicher mehr Attraktivität für Einwohner der Stadt und ihre Besucher erhalten.

Dazu trägt auch der Tierpark mit seinen interessanten Angeboten und Veranstaltungen bei, die in diesem Jahr durch die Veranstaltungsreihe Sommerkino ergänzt wurde. Der neue Besucherrekord mit über 100.000 Besuchern in diesem Jahr zeigt dies deutlich.

Vieles davon ist dem ehrenamtlichen Engagement von Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt zu verdanken, die sich auch an vielen anderen Stellen dafür einsetzen, dass unsere Stadt lebenswerter wird. Unsere Aufgabe im Stadtrat ist es, dieses Engagement zu fördern und im Haushaltsplan die dafür notwendige Unterstützung zu verankern.

Dr. Jost Melchior

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 2206271

Fax: 0340 5168981

fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat

SPD-Fraktion

"Feine Sahne Fischfilet" und die Zensur von Kunst

Das erteilte Hausverbot für den Auftritt der Band "Feine Sahne Fischfilet" auf der Bauhausbühne hat Diskussion ausgelöst. Es ist notwendig, sich damit zu beschäftigen und sich ein Bild von dieser Entscheidung zu machen.

Kunst muss nicht zwingend gefallen. Kunst ist ein Spiegelbild unserer Gesellschaft. Mit Kunst lässt sich eine Gesellschaft erklären. "Feine Sahne Fischfilet" spielt Punkrock. Punk ist eine Ausdrucksform einer Subkultur bzw. einer Gegenkultur. Punk ist entstanden als ein Kontrast zu einer bürgerlichen Welt. Punk versteht sich als Provokation.

Der Stoff für solche Ausdrucksformen kommt durch soziale Verwerfungen, Ungerechtigkeiten oder ungelöste Konflikte.

Sollen wir uns eine schöne heile Welt vorspielen? Sollen wir uns vom süßlichen Mainstream berieseln lassen? Es sind gerade Künstler, die mit ihren Werken einen "Aufschrei" unternehmen und wachrütteln wollen. Oft ist es Ohnmacht, die einen Künstler treibt. Der ZDF-Fernsehrat hat die Band für die Konzerteihen ZDF@bauhaus ausgewählt. Es kann nicht sein, dass wegen angekündigter Proteste aus der rechten Szene ein Hausverbot ausgesprochen wird. Es darf nicht sein, dass sich Politik in das Schaffen von kulturellen Einrichtungen einmischt! Insbesondere ist das Bauhaus ein Ort, wo Kunstschaaffende erfahren mussten, was "Entartet" heißt und was bedeutet, wenn Politik künstlerisches Schaffen bewertet. Das Bauhaus ist ein politischer Ort! Auch die Absage war eine politische Entscheidung! Denkmalpflegerische Argumente sind ein Vorwand, der fachlich nicht begründbar ist. Nun fand das Konzert am 6. November doch, nur an einem anderen Ort, statt. Alles verlief ruhig! Ein paar Rechte standen gegenüber des Bauhauses mit einem Plakat "Danke Bauhaus!". Diesen Anblick hätten wir uns ersparen können! Was bleibt, ist das ungute Gefühl, vor rechten Drohungen eingeknickt zu sein und dass Politik auf Inhalte von Kulturinstitutionen Einfluss nimmt.

Mit dieser Entscheidung ist ein Schaden entstanden, der Zeit braucht, um wieder behoben zu werden.

"Kunst macht sichtbar" Paul Klee

Robert Hartmann - SPD Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich grüße die, welche diesen Artikel lesen. Der November 2018 ist voller Gedenktage: 100 Jahre Ende des 1. Weltkrieges, der von Deutschland ausging, 100 Jahre Novemberrevolution, 100 Jahre Frauenwahlrecht und am 9. November der 29. Jahrestag des Mauerfalls und 80. Jahrestag der Pogromnacht. Um 15 Uhr am 9. November 1938 zündeten die Nazis in Dessau die Synagoge an und waren voller Stolz, dieses als Erste in Deutschland getan zu haben.

Jüdische Geschäfte wurden geplündert und zerstört.

Man grölte und lief dem Leithammel Hitler hinterher, letztendlich ins Unglück und in die Vernichtung Deutschlands. Es waren gerade 20 Jahre seit dem Ende des 1. Weltkrieges vergangen und die systematische Massenvernichtung von Menschen in Konzentrationslagern begann. 6 Millionen Menschen wurden mit „DEUTSCHER GRÜNDLICHKEIT“ gut durchorganisiert in Konzentrationslagern vernichtet.

Das Todesgas Zyklon B wurde in Dessau bei der IG-Farben produziert. Wenn man nach dem Grund fragt, nach dem Warum, dann lautet die Antwort: „Es sind Juden, nicht arische Rassen, keine Herrenmenschen“. Seit der Zerschlagung des 3. Reiches sind 73 Jahre vergangen. Haben wir aus der Geschichte und unserer deutschen Vergangenheit gelernt? Nein, nicht alle. Die RECHTEN und andere organisierte Anhänger finden wieder fruchtbaren Boden für ihre braune Saat. Lasst uns diese Pflanzen im Keim ersticken und niedertreten. Dem Antisemitismus, der immer offensichtlicher wird, entgegentreten. Nie wieder ein 1933, 1938, nie wieder Nazis und Hass gegen Menschen, die hier friedlich leben möchten. Bieten wir dieser braunen Pest die Stirn, damit wir nie wieder lügen müssen und sagen „DAS haben wir nicht gewusst“ und unsere Hände in Unschuld waschen wollen.

Ein Zeichen gegen Antisemitismus wurde mit dem einstimmigen Beschluss im Stadtrat gemacht, dass in Dessau eine neue Synagoge gebaut wird. Das Grundstück wurde am 8. November 2018 an die jüdische Gemeinde übertragen. Am 9. November 2018 fand eine Gedenkveranstaltung an der Stele statt und anschließend eine würdevolle Veranstaltung in der Marienkirche, die von Jugendlichen gestaltet wurde und von den Linken organisiert.

Die SPD-Fraktion wird sich stets gegen „BRAUN“ und ähnliche Gruppierungen einsetzen und hofft auf Ihre Hilfe und Unterstützung.

In diesem Sinne verbleibe ich mit guten Wünschen für die Adventszeit, ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

*Ihre Angela Müller
SPD-Stadträtin*

SPD-Fraktion

Geschäftsstelle Konrad Ledwa
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2303301, Fax: 0340 23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de
Unsere Geschäftsstelle ist
Montag bis Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung zu erreichen.
Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat

Ausschusssitzungen

Ausschüsse im Monat Dezember

Stadtrat

5. Dezember, 16.00 Uhr, Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

4. Dezember, 16.30 Uhr, Städtisches Klinikum, Auenweg 38, Konferenzraum der Verwaltungsdirektion

BAUHAUS 100



Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Querelen um das Bauhaus Dessau nehmen kein Ende. Den mehrfach gescheiterten Attacken auf unseren Stadtnamen Dessau-Roßlau (Schönemann und Co.), dem unsäglichen Gezerre um den Standort des Bauhausmuseums und der im Stadtrat kläglich missglückten Entschuldigung für die Dessauer Bauhausschließung 1932 folgte jüngst ein Tohuwabohu um eine Konzertabsage für die bisher wenig bekannte linksradikale Punkband Feine Sahne Fischfilet auf der Bauhausbühne.

Dilettantismus beim ZDF und am Bauhaus

War schon der Versuch des ZDF, eine Krawallband, die mit Bengalfeuer, Bierduschen und Pfeffi-Fusel ihre Fans begeistert, auf die Bauhausbühne zu lotsen, mehr als grenzwertig, setzten die Dessauer Bauhausverwalter noch einen drauf. Mit dem Hinweis auf angeblich drohende rechtsradikale Aufmärsche und dass das Bauhaus immer schon ein „unpolitischer Ort“ gewesen wäre, wurde die Absage begründet. Das historische Bauhaus unpolitisch? Wie kann Bauhausdirektorin Perren solchen Nonsens öffentlich verbreiten und damit sich und ihrem Stiftungsrat ein eklatantes Armutszeugnis ausstellen? War es doch gerade die linke Positionierung des Bauhauses in dem nach dem 1. Weltkrieg in Deutschland tobenden kulturellen und politischen Machtkampf, welche zum Weggang aus Weimar und zur Vertreibung aus Dessau führte!

Der mediale Aufschrei, der nach der Fischfilet-Absage ganz Deutschland erfasste, oder richtiger gesagt, hineingetragen wurde, war gigantisch. In trauriger Eintracht beschworen speziell rote und grüne „Demokraten“ die Freiheit der Kunst. In Presse, Funk und Fernsehen wurden alle dämonisiert, die für die Verbannung der linksextremen Punker von der Bauhausbühne Verständnis zeigten, egal ob CDU, AfD, Neonazis oder sonstige Faschisten inklusive aller parteilosen Andersdenkenden.

„Deutschland ist scheisse, Deutschland ist Dreck!“

Wer sich im Internet umsieht, bekommt Konzertausschnitte, Texte und Biografisches über die Musiker aus Mecklenburg-Vorpommern präsentiert. So liest man bei Wikipedia, dass z. B. der Sänger Jan Gorkow der gewaltbereiten

Kapitaler Fehlstart ins Jubiläumsjahr

Hooliganszene entstammt und dort seine pyrotechnischen Fertigkeiten erlangte. Der wegen des Abfackelns eines Polizeiautos vorbestrafte Frontmann der Band wählt gerne drastische Worte und macht in seinen Songs glasklare Ansagen. Seine Parole „Deutschland ist scheisse, Deutschland ist Dreck!“ ist wenig missverständlich wie an anderer Stelle die Botschaft: „... lieber Harz 4 beziehn, im Bett bis um 4 liegen, Bier trinken, Weed dealen, Speed ziehn, als Geld im Staatsdienst verdienen“... (Weed dealen und Speed ziehn heißt mit Drogen handeln und Drogen konsumieren). Auch Rezepte für das Verhalten gegenüber den staatlichen Ordnungshütern gibt es reichlich, wobei empfohlen wird, die „Bullenhelme“ fliegen zu lassen und den Polizisten die eigenen Knüppel in die „Fresse“ zu geben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, anstatt im Bauhaus fand das umstrittene Konzert im Brauhaus statt. Fast unbemerkt und ohne Störung. Die Stadt, sie schlief. Die aufgeblasene Drohkulisse und Panikmache gegen rechts erwiesen sich als heiße Luft. Von links. Dass nur so wenig Bürger bei den „Gegendemos“ vom „Bündnis Dessau Nazifrei“ mitmachten, spricht Bände und ließ einen Bündnis-Aktivist in der Berliner Tageszeitung „taz“ verkünden: „Daran ist deutlich zu erkennen, dass sich in Dessau-Roßlaus Bevölkerung ein Rechtsruck vollzogen hat.“ Was ist das für ein einfältiges Resümee!

Schaden ist kaum reparabel

Das war ein kapitaler Fehlstart ins Bauhaus-Jubiläumsjahr. Die mediale Aufmerksamkeit, die das Bauhaus Dessau und unsere Stadt in den letzten Wochen erfahren haben, war zwar riesig, aber leider ausschließlich negativ. Der Imageschaden wird wohl schwer zu reparieren sein, trotz eines Medienberaters aus Berlin zum Tagessatz von 1.428 €. Hoffen wir das Beste!

Hans-Peter Dreibrodt, Stadtrat
Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Weißer Herbst

Prozente

auf medizinische BERUFSBEKLEIDUNG*

3 Teile **30%**

2 Teile **20%**

1 Teil **10%**



* gilt für med. Schuhe, Hosen, Oberbekleidung, Shirtware
* nur Lagerware * bei Sofortzahlung *Preis je Teil mind. 10,00 €

BERUFSBEKLEIDUNG WALTER

04895 FALKENBERG/E.
FRIEDRICH-LIST-STR. 8A
☎ 035365-34477

www.berufsbekleidung-walter.de

06886 WITTENBERG
DESSAUER STR. 240
☎ 03491-667422

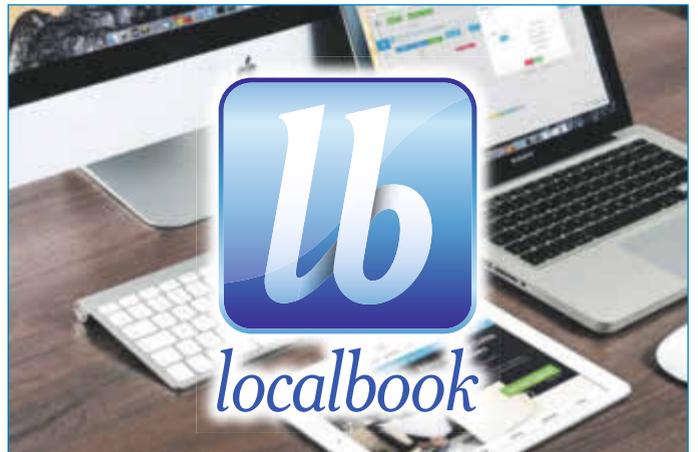
Isolieren Sie die Zahlen!

3				1	7		8
5			2		6		4
2				5			
8		9	3			1	2
	6	2			8	9	3
				4			1
6			9		3		8
	7		6	8			9

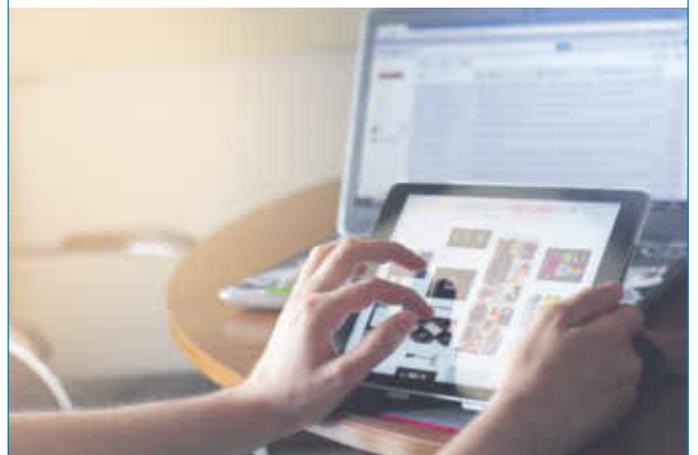


LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Die Plattform, um zu **werben** und sich zu **informieren** – auch mobil.
 Ein Onlinedienst, der immer **aktuell** und vor allem **lokal** ist.



Was ist los in meiner Region?

www.localbook.de

Finden Sie gleich hier Ihren Ort:



Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/96 62-0
 Fax 07443/96 62 60

Die Blätter fallen unsere Preise auch !!!

10% Rabatt auf die Wochenpauschale
 vom 2. bis 25. November '18

Wochenpauschale mit Halbpension

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett

1x festliches 6-Gang-Menü

ab 408,-€

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension

1x festliches 6-Gang-Menü,

1x Kaffee und Kuchen,

1x kleine Flasche Wein,

1x Obststeller

2 Nächte

ab 169,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab 242,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



Abschied & Trauer



Bestattungen
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

Ein Mensch ist nicht tot, solange er
in unserem Herzen weiterlebt.

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87



Hinterbliebene haben Anspruch auf Sonderurlaub

Anzeige

Nach dem Tod naher Verwandter benötigen die Hinterbliebenen Zeit, um Abschied zu nehmen und die wichtigsten Angelegenheiten zu regeln. In einem gewissen Rahmen gewährt der Gesetzgeber diese Zeit in Form von bezahltem Sonderurlaub für Arbeitnehmer. Aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch leiten Juristen einen Anspruch zumindest für Ehegatten, Lebenspartner, Kinder, Geschwister, Eltern, Enkel und Großeltern ab. Darauf weist die Verbraucherinitiative Aeternitas hin. Die Länge des Sonderurlaubs richtet sich vor allem nach der Nähe zum Verstorbenen. Beim Tod von Ehegatten und Kindern gewähren Arbeitgeber üblicherweise drei bis vier Tage, beim Tod eines Elternteils ein bis zwei Tage. Bei weiter entfernten Verwandten oder sonstigen nahe stehenden Personen, z. B. Lebensgefährten, gewähren Arbeitgeber unter Umständen zumindest einen unbezahlten Urlaubstag. Hier wäre im Einzelfall abzuwägen, ob es unzumutbar ist, zu arbeiten.

Aeternitas e.V.

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de



STEINMETZMEISTERBETRIEB
HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41
FAX 03 40/8 58 20 45

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



Öffentliche Auslegung

Die DESWA GmbH plant, in den Jahren 2019 und 2020 in der Südstraße Dessau Kanal-baumaßnahmen durchzuführen. Im Ergebnis einer Überprüfung der DESWA GmbH müssen die vorhandenen Mischwasserkanäle aufgrund ihres desolaten Zustandes dringend erneuert werden.

Die DESWA GmbH hat für folgenden Straßenabschnitt Planunterlagen für die Erneuerung ihrer Anlagen erarbeitet:

Südstraße Dessau

von Damaschkestraße
bis Wirthstraße

**Erneuerung
Mischwasserkanal**

Die Mischwasserkanäle dienen neben der Ableitung des Schmutzwassers der Grundstücke auch der Entwässerung der öffentlichen Verkehrsfläche.

Die Kosten für die Erneuerung der Straßentwässerung als Teileinrichtung der Straße sind gemäß Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008 (mit 1. Änderung vom 30.01.2013) straßenausbaubeitragsfähig. Das bedeutet, dass die Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigten mit Straßenausbaubeiträgen für die Verkehrsanlage (Teileinrichtung Oberflächenentwässerung) beteiligt werden.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 03.12.2018 bis 08.01.2019

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10 in Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, in den Zeiten:

Montag	10.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Planunterlagen für die Dauer der Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau:

www.dessau-rosslau.de > Für Bürger > Aktuelles > Öffentlichkeitsbeteiligungen > Öffentlichkeitsbeteiligungen des Tiefbauamtes

veröffentlicht.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen.

Diese Hinweise und Anregungen können bei der

Stadt Dessau-Roßlau
PF 1425
06813 Dessau-Roßlau
schriftlich oder bei der

Stadt Dessau-Roßlau

Tiefbauamt

Finanzrat-Albert-Straße 1

06862 Dessau-Roßlau

schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 01.11.2018

Peter Kuras

Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2019

1. Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund des §§ 13 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA vom 26. Februar 1998, GVBl. LSA S. 81, zuletzt geändert am 17. Juni 2014, GVBl. LSA S. 288, 333), in Verbindung mit § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), hat die Regionalversammlung in der Sitzung am 14.09.2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

- | | |
|---|-------------|
| 1. im Ergebnisplan mit dem | |
| a) Gesamtbetrag der Erträge auf | 355.700 EUR |
| b) Gesamtbetrag der Aufwendungen | 355.700 EUR |
| 2. im Finanzplan mit dem | |
| a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 355.700 EUR |
| b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 354.200 EUR |
| c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 0 EUR |
| d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 3.000 EUR |
| e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |
| f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3

Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht veranschlagt.



§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 40.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2019 beträgt 278.900,00 EUR.

Köthen (Anhalt), den 09.11.2018



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2019

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Genehmigungspflichtige Teile sind nicht enthalten. Die Haushaltssatzung 2019 wurde am 26.09.2018 dem Landesverwaltungsamt als zuständiger Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt. Der Haushaltsplan 2019 liegt nach § 102 Abs. 2 KVG LSA **vom 26.11. bis 05.12.2018**

zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen, Am Flugplatz 1, Raum 304, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag von 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Köthen (Anhalt), den 09.11.2018

Bekanntmachung

Feststellung Jahresabschluss 2017 Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Gemäß § 19 Eigenbetriebengesetz LSA vom 24. März 1997 in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 17.10.2018 Folgendes beschlossen:

1. Der durch die unabhängige DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Chemnitzer Straße 48a, 01187 Dresden geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31.12.2017 wird festgestellt.

Der Jahresverlust von EUR 392.873,33 wird in Höhe von EUR 129.841,62 (Abschreibungswert Altes Theater) durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage Altes Theater ausgeglichen. Der übersteigende Betrag in Höhe von – EUR 263.031,71 wird durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage ausgeglichen.

Zum Bilanzstichtag 2017 verbleibt ein Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von EUR 7.124,62. Dieser wird durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage ausgeglichen.

2. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau wird für das Jahr 2017 entlastet.

Die beauftragte DONAT WP GmbH Wirtschaftsgesellschaft hat mit Datum vom 13. Juni 2018 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Anhaltisches Theaters Dessau, Dessau-Roßlau, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Bestimmungen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfung (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt 4 Chancen- und Risikobericht ausgeführt, dass Tariferhöhungen mit höheren Vergütungssteigerungen, als durch die theatervertraglich dynamisierte Förderung gedeckt ist (ca. 1,5 %), zu neuen Defiziten führen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild



von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Das Rechnungsprüfungsamt – die mit der Rechnungsprüfung beauftragte Stelle – machte sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu Eigen und bestätigte am 04.09.2018 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 13. Juni 2018 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten „DONAT WP GmbH“ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Anhaltisches Theater Dessau“ den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“ Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 (5) des Eigenbetriebengesetzes LSA in der Zeit

vom

03.12.2018 bis 14.12.2018

Montag bis Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr zur Einsichtnahme im Anhaltischen Theater Dessau, Friedensplatz 1a, Zimmer 1119 öffentlich aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau www.dessau-rosslau.de => Für Bürger => Bürgerinfoportal zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 17.10.2018 einsehbar.

Dessau-Roßlau, den 01.11.2018



Peter Kuras
Oberbürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 17.10.2018

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau zum 31.12.2017

Entlastung der Betriebsleitung Anhaltisches Theater Dessau für das Jahr 2017

Richtlinie über die bestimmungsgemäße Verwendung von Arbeits-/Fraktionsmitteln der Stadt Dessau-Roßlau

Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Stadt Dessau-Roßlau

Aufhebung des Sperrvermerkes in Höhe von 34.200 € im Jahr 2018 und 48.500 € im Jahr 2019 zur Fortführung der Vereinbarung zur Betreuung einer Jugendbauhütte am Mau-soleums-Ensemble

Verwendung der Fördermittel gemäß Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen (Richtlinie Schulinfrastruktur) RdErl. des MB vom 4.6.2018.

Umbau mit Erweiterung oder Ersatzneubau der Schule für Körperbehinderte "Schule an der Muldaue" - Ausschreibung von Planungsleistungen

Weiterführung Schulsozialarbeit

3. Fortschreibung zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen für den Planungszeitraum 2014/15-2018/19

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 17.10.2018

Grundstücksangelegenheit - Zustimmung zum Verkauf eines kommunalen Grundstücks in Dessau - Ruststraße

Zuschuss zum Erwerb einer kommunalen Fläche in Dessau-Roßlau- Askanische Straße -

Unternehmensangelegenheiten

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemädegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/6612600, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

jeden Sonntag, 12.00-17.00 Uhr

Jahresausstellung aus der Graphischen Sammlung: Dessau und Rom. Friedrich Salathé (1793-1858) - ein Schweizer Zeichner der Romantik (bis 6.1.19)

Orangerie:

„Warum schreit das ICH so laut? Selbstbildnisse“; Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins Dessau

Di-So 11.00-17.00 Uhr (bis 21.12.18)

Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausgebäude

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Achtung: Vom 24.-26.12.18, am 31.12.18 sowie am 1.1.19 geschlossen.

Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 11.00-17.00 Uhr
öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus)

Achtung: Vom 24.-26.12.18, am 31.12.18 sowie am 1.1.19 geschlossen.

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Mo-Fr 11.00-16.00, Sa/So 13.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius

heute Amt für öffentliche Sicherheit u. Ordn.
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askaniische Straße 32
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Achtung: Im Dezember 2018 und Januar 2019 bleibt das Museum geschlossen.

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung

„Faszination Natur rund um den großen Strom Elbe“ (5.9.-30.11.18)

Museumpädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Achtung: Im Dezember 2018 und Januar 2019 bleibt das Museum geschlossen.

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen - Kultur und Geschichte in Anhalt | Dessau“

„Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemädegalerie Dessau“

Sonderausstellung

„Verbindungsstücke zwischen alter und neuer Heimat“ (26.9.-30.11.18)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,

Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schifffahrtsachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108 a

„Harzer Impressionen“ von Dr. Frank Täubner (11.11.18-6.1.19)

Veranstaltungen Dezember 2018

SAMSTAG, 01.12.

Theater: 16.00 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)+20.00 staging der bauhaus VIII (Bauhaus)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt

Glaspalast: 19.00 Dessauer Boxnacht

Marienkirche: 15.00/19.00 Adventskonzert der Musikschule Fröhlich

Anh. Gemädegalerie Orangerie: 16.00 Die Schauspielerin Jutta Hoffmann liest Texte aus „Der Himmel so blau“ von Einar Schleele

Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 14.00-17.00 Lieb und/oder teuer? Experten begutachten Ihre Familienschätze

SONNTAG, 02.12.

Theater: 10.30 Theaterführung (Gr. Haus)+15.00 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)+15.30 Werkeinführung+16.00 Der Freischütz (Gr. Haus)+18.00 Dessauer Schäferstündchen: Mit Christel Bodenstien (AT Studio)

Marienkirche: 11.00 Adventskonzert des Anhaltischen Kammermusikvereins

Frauzentrum: 14.30 „Die Magie der zwölf Rauhnhächte“ - Frauentreffen zum Advent

Tierpark: 10.00-15.00 Weihnachten im Eselstall mit Märchenoma, Weihnachtsmann und kleinem Weihnachtsmarkt

St. Marien Roßlau: 15.00 25. Adventskonzert des Männerchores Roßlau

MONTAG, 03.12.

Theater: 9.30 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)

Frauzentrum: 14.00 Adventslesung

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung der MG Roßlau+14.00 Spielenachmittag

Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+19.00 Salsa Schule

Marienkirche: 17.00 Weihnachtsrevue der Tanzgruppe „Holiday“

Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 04.12.

Theater: 9.30 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)+10.30 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)

Villa Krötenhof: 20.00 Tango

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92

Archiv im Alten Wasserturm: 19.00 „Himmlich gut beraten? - Astrologie als Instrument politischen Handelns bei den anhaltischen Fürsten Joachim und Joachim Ernst“, Vortrag

Schloßplatz 3: 13.00-18.00 Sprechstunde „WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern“

Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der VS

Marienkirche: 16.00 Weihnachtsrevue der Tanzgruppe „Holiday“

Naturkundemuseum: 18.00 Zoologischer Gesprächsabend

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+15.00 SHG Frauen nach Krebs+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

MITTWOCH, 05.12.

Theater: 9.30 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)+9.30 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)

Naturkundemuseum: 18.30 „Eindrücke von der Ornis der Ukraine“, Vortrag

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Frauzentrum: 8.45 Kulturfahrt mit Ausstel-

lungsbesuch und Besuch des Weihnachtsmarktes (Anmeldung unter 0340/8826070)

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Weihnachts-

tanz mit DJ Kunze

Marienkirche: 16.00 Weihnachtsrevue der Tanzgruppe „Holiday“

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+14.00 SHG

Rheumaliga, Weihnachtsfeier+15.30 SHG

Rheumaliga, Sport

DONNERSTAG, 06.12.

Theater: 9.30/11.00 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)+10.00 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)+18.00 Das Abschiedsdinner (AT Studio)

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde

„WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern“

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag+14.00 1. Verkehrsinformation für aktive Kraftfahrer

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance

Marienkirche: 16.00 Weihnachtsrevue der Tanzgruppe „Holiday“

Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 07.12.

Theater: 9.30 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)+10.00 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)+19.30 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)

Café-Bistro im Bauhaus: 20.00 Blues-Nacht

Weihnachts-Jam-Session

Marienkirche: 16.00 Weihnachtsrevue der Tanzgruppe „Holiday“

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag „Wir ab 60.“+17.00 Spiele-Abend

Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

SAMSTAG, 08.12.

Theater: 15.00 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)+16.00 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)+20.00 Das Abschiedsdinner (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt

Gelände Grundschule Waldersee: 11.00-20.00

Walderseer Adventsmarkt

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

Marienkirche: 16.00 Weihnachtsrevue der Tanzgruppe „Holiday“

Mosikau Anhalter Straße: 14.00 12. Advent in den Höfen

Auferstehungskirche Siedlung: 17.00 Weihnachtskonzert des Friedrich-Schneider-Chores

Melanchthonkirche Alten: 15.00 Weihnachtskonzert des Madrigalchores Dessau

Die Brücke: 11.00 Blick Art Tanzen

SONNTAG, 09.12.

Theater: 10.30/14.00 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)+19.30 53. Weihnachtliches Konzert der Musikschule „Kurt Weill“ (Gr. Haus)

Kirche Waldersee: 17.00 Weihnachtskonzert des Friedrich-Schneider-Chores

Ölmühle: 15.00 Adventssingen mit den Sangsfreunden der Ölmühle

MONTAG, 10.12.

Theater: 9.30/11.00 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)+10.00 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)+17.00 53. Weihnachtliches Konzert der Musikschule „Kurt Weill“ (Gr. Haus)

Sportheim Kiefernchen Peusstr. 43: 16.00-20.00 Blutspendetag

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöp-

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

pehn+19.00 Salsa Schule
Frauzentrum: 10.00 Mitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche
Bistro Merci: 14.00 Spielesachmittag der VS
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.0 SHG Polio+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 11.12.

Theater: 9.30/11.00 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)+10.00/14.00 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Sudeten-deutschen Landsmannschaften
Schloßplatz 3: 13.00-18.00 Sprechstunde von "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Archivverbund Dessau (alter Wasserturm): 19.00 Öffentliche Präsentation des Dessauer Kalenders 2019
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

MITTWOCH, 12.12.

Theater: 9.00/12.00 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)+9.30/11.00 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)
Frauzentrum: 14.00 Die "Stadtwildnis-Flächen" im Wandel der Jahreszeiten - Gemütlicher Nachmittag mit Glühwein und Vortrag
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Weihnachtsfeier der Sportgruppe VS 92
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Liborius-Gymnasium: 17.00 Stadtgespräch zum Vorhaben "Umgestaltung Ferdinand-von-Schill-Straße/Kreuzung Katholische Kirche/Zerbster Straße 2. Bauabschnitt"
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 13.12.

Theater: 9.00 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)+9.30 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)+20.00 Zu Gast: Uwe Steimle (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 AG Astronomie
Bistro Merci: 14.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde von "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag+14.00 2. Verkehrsinformation für aktive Kraftfahrer
Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 14.12.

Theater: 9.30 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)+10.00 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)+19.30 King Arthur (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch am Freitag
Die Brücke: 13.00 SHG MS+13.00 SHG Parkinson I+19.00 SHG Sucht

SAMSTAG, 15.12.

Theater: 17.00 Weihnachtliches Konzert (Gr.

Haus)+20.00 Deutschland. Ein Wintermärchen (AT Foyer)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Hotel "Zum Stein" Wörlitz: 15.00 Die Anhaltische Goethe-Gesellschaft lädt zu Adventsnachmittag mit Goethe

SONNTAG, 16.12.

Theater: 15.00 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)+16.00 Hänsel und Gretel (Gr. Haus)
Frauzentrum: 14.30 Weihnachtliche Geschichten zum Advent
Mildensee: 14.00 18. Kleiner Mildenseer Weihnachtsmarkt
Sollnitz Kirche: 17.00 Weihnachtskonzert mit CAPRICCIO

MONTAG, 17.12.

Theater: 9.30 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)+10.00 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe
Frauzentrum: 14.00 Schrottwichteln
Bistro Merci: 14.00 Spielesachmittag der VS
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 1. Weihnachtsfeier der MG Roßlau
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie und Schlaganfall+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 18.12.

Theater: 9.30 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)+10.00 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)
Marienkirche: 18.00 27. Dessauer Bassgeigenweihnacht
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 2. Weihnachtsfeier der MG Roßlau
Villa Krötenhof: 20.00 Tango
Schloßplatz 3: 13.00-18.00 Sprechstunde von "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

MITTWOCH, 19.12.

Theater: 10.00 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)+18.00 Das Abschiedsdinner (AT Studio)
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Gemeinsames Singen
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 20.12.

Theater: 10.00/18.00 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)
Marienkirche: 18.00 "Annas Weihnachtsträume" mit der Revuetanzgruppe "Showtime"
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde von "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag
Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 21.12.

Theater: 19.00 Werkeinführung+19.30 Die Liebe zu den drei Orangen (Gr. Haus)
Marienkirche: 15.00/18.30 "Annas Weih-

nachtsträume" mit der Revuetanzgruppe "Showtime"

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."

Anhaltische Gemäldegalerie Orangerie: 16.00 Finissage der Ausstellung "Warum schreit das Ich so laut? Selbstbildnisse."

Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

Ölmühle: 15.00 Kinderweihnachtsfeier

SAMSTAG, 22.12.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+17.00 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)+17.00/20.00 Zu Gast: Leipziger Pfeffermühle (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt

Marienkirche: 18.00 Adventsblasen der Posanenchöre

Ev. Kirche Großkühnau: 17.00 Weihnachtskonzert des Friedrich-Schneider-Chores

Kleutsch: 15.00 Adventskaffeestube im Bürgerhaus+16.00-21.00 Adventsgrillen am Feuerwehrhaus+18.30 Märchenaufführung

SONNTAG, 23.12.

Theater: 15.00 Hänsel und Gretel (Gr. Haus)+15.00 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)

Marienkirche: 17.00 Weihnachtskonzert des Friedrich-Schneider-Chores

Grundschule Meinsdorf Lindenstr. 10: 10.00-

13.00 Blutspendetag

Kleutscher Kirche: 16.00 Adventssingen

MONTAG, 24.12.

Theater: 10.30 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)+11.00 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)

DIENSTAG, 25.12.

Theater: 16.00 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)
Marienkirche: 16.00 "The Gregorian Voices - Gregorianik meets Pop", Konzert

MITTWOCH, 26.12.

Theater: 15.00 Der gestiefelte Kater (AT Puppenbühne)+16.30 Werkeinführung+17.00 Der Freischütz (Gr. Haus)+20.00 Das Abschiedsdinner (AT Studio)

Hotel Radisson Blu Fürst Leopold: 10.00-14.00 Blutspendetag

Marienkirche: 18.00 Weihnachtskonzert mit Vicente Patiz

Melanchthonkirche Alten: 16.00 Weihnachtskonzert mit CAPRICCIO

DONNERSTAG, 27.12.

Marienkirche: 19.30 Irish Christmas mit Seldom Sober, Konzert

FREITAG, 28.12.

Theater: 19.30 Beethovens Neunte Sinfonie (Gr. Haus)

Marienkirche: 19.30 Konzert mit Tino Standhaft & Norman Daßler

SAMSTAG, 29.12.

Theater: 16.00 Hänsel und Gretel (Gr. Haus)+19.30 Zu Gast: Kabarett Bienenstich (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt

Marienkirche: 19.30 Konzert mit den "Glory Gospel Singers" aus New York

SONNTAG, 30.12.

Theater: 15.00 Rumpelstilzchen (Gr. Haus)+19.30 Zu Gast: Kabarett Bienenstich (AT Studio)

MONTAG, 31.12.

Theater: 15.00/20.00 Kiss Me, Kate (Großes Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Januar-Ausgabe bis zum 10. Dezember 2018, 12.00 Uhr in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 12/2018
 12. Jahrgang, 24. November 2018
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere
 Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 35,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Innungsmittglied



Wir sind für Sie da!

- Dacheindeckung
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 * 06844 Dessau-Roßlau

☎ 03 40 - 26 10 70 📠 03 40 - 26 10 710 📞 01 71 - 30 80 786

✉ info@system-dachbau.de 🌐 www.system-dachbau.de

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



Dachdecker GmbH Wagner
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

VELUX PARTNER
Qualität von Meisterhand



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



Heben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05
Funk: 0152 - 090 790 79
info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

anzeigen.wittich.de



SONDERFAHRT

NIKOLAUSEXPRESS – DESSAU-WÖRLITZER EISENBAHN

Gehen Sie auf märchenhafte Entdeckungstour ins weihnachtliche Gartenreich:
Nikolausexpress am 09.12.2018, 13:15 Uhr ab Hauptbahnhof Dessau mit Goldmarie, einer Märchenführung durch den Wörlitzer Schlosspark, Kaffee und Kuchen sowie einer Überraschung vom Nikolaus.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer **0800 899 2500** oder **www.dvg-dessau.de**.

Tickets sind in der Mobilitätszentrale im Hauptbahnhof erhältlich.



STADTWERKE DESSAU